H. Nat.
445

Historia naturalis. Mussa.
Germaniae 101.

H. Nat. 445.

hist. nat. ~~N°. 229.~~

MSB

Ausführlicher Katalogus

des

Lanckhavelschen

Naturalien- und Kunstkabinets

zu Zerbst.

Zerbst,
gedruckt bei Andreas Abel Füchsel.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht.

Das Lanckhavelsche Kabinet ist nicht nur durch eine allgemeine Beschreibung, die zu Leipzig bei F. G. Jakobäer 1777 herauskam, der Welt bekannt, sondern auch von vielen reisenden Liebhabern und Kennern der Natur aus allen Gegenden Deutschlands und Europens in Augenschein genommen und bewundert worden.

Ich lebte mit dem einzigen Kinde des Hrn. Hofrath Lanckhavels in ehelicher Verbindung. Daher kams, daß ich bei seinem Leben schon seit 18 Jahren mit dieser Sammlung viel zu thun hatte, und einen guten Theil meiner eignen Arbeiten und gesammelten Naturalien, die durch meine Sorge, Bemühung und Kosten erlangt wurden, gemeinschaftlich hinzu legte. Nach seinem Tode kam sie in meine Hände und ich hatte nun allein freie Gewalt, nach meinen Einsichten damit zu schalten. Seitdem habe ich aus allen Kräften dahin gearbeitet, und iede Stunde, die ich meinem Predigtamte entziehen konnte, darauf verwendet, die ganze Sammlung in eine sistematische Ordnung zu bringen, welche man aus der vorgesetzten Skiagraphie erkennen, und mit gütigster Nachsicht beurtheilen wird. Bei der vorigen Verworrenheit konnten Fehler durch alle Mühe, Fleiß und Zeit, zumal bei schwachen Einsichten, nicht vermieden werden. Nun liegt die ganze Sammlung in dieser Ordnung da, und ist jedes Stück mit seiner aufgeklebten Nummer bezeichnet.

Jetzt gebe ich diesen Katalogus durch den Druck in die Hände des Publikums und wünsche dadurch die Absicht zu erreichen, daß sich bald ein annehmlicher Käufer dazu finden möge. Meine Absicht kann wohl kein Mensch tadeln, für mich und meine Familie ist die Sache zu groß geworden. Wäre ich auch nicht in dem Falle, daß das Glück meiner Kinder, und Mittel, sie wohl zu erziehen, mir mehr Freude machen müßten, als ein Naturalienkabinet; so wäre der Umstand allein für mich schon Ursache genug, den Verkauf zu wünschen, daß die sonst unvermeidliche Zerstreuung einer Sammlung verhindert würde, die ohne günstige Umstände durch alle Zeit, Mühe und Kosten schwer zusammen zu bringen ist. Ganz nach meinem Wunsche müßte sich also ein Käufer finden, der diese Sammlung zu irgend einem Zweck bei einander erhalten und fortsetzen wollte; billig soll man mich in meiner Forderung gewiß finden, sobald man sich deshalb an mich wenden wird. Wäre aber das nicht, so müßte ich mich freilich entschliessen, die ganze Sammlung in verschiedenen Abtheilungen zu verkaufen.

Sonst habe ich nichts zu sagen, es müßte denn das sein, was ieder Sammler wohl weiß, daß die Exemplare, besonders bei den Konchilien, nicht alle ganz ohne Beschädigung sind. Oft ist aber der Defekt unerheblich, und ihn allezeit anzuzeigen, erforderte zu scharfe Aufmerksamkeit — war zu weitläuftig. Die meisten Exemplare sind ohne alle Verletzung, und sehr viele vorzüglich schön.

Zerbst, den 12. Decbr.
1784.

Johann Ernst Stutz.

Skia-

Skiagraphie.

I. Naturalien.

A. des Thierreichs. Erste Abtheilung.

א. Landgeschöpfe, auch nur Theile derselben. 1 Kapitel.

ב. Wassergeschöpfe, mit Inbegriff der Amphibien.

α. Geschöpfe und deren Theile selbst. 2 Kapitel.

β. Schaalen oder Wohnungen der Kreaturen.

a. Dünne, zerbrechliche: Echini und Krebse. 3 Kapitel.

b. harte und feste:

1) hornartige: Schildkröten; 4 Kapitel.

2) steinartige: Korallen; 5 Kapitel.

3) schalichte: Konchilien.

a. Einschalichte, nach Martinis Sistem geordnet, auf welches die iedem Stücke angehenkte Zahl hinweiset. 6 Kapitel in 25 §§.

b. Zwei und mehrschalichte, nach selbstgemachter Ordnung, weil Martini's Sistem noch nicht vollendet ist. 7 Kapitel.

1. Schalen, die nur durch eine Haut verbunden sind, und zwar lange, runde und breite Schalen. §. 1.

I.A.ב.β.b.3) b. 2. Schalen, die ohne Haut schon Verbindung haben, ob sie gleich ohne Haut nicht zusammen bleiben, und zwar

a) Schalen mit einem Schlosse oder Charnier, das sind breite, runde und dreieckichte Muscheln; §. 2.

b) Schalen, die neben dem Schlosse auf dem ganzen Rande herum Zusammenfügung haben. §. 3. Diese haben

†. ein, 2 auch 3 zähnichte Schlösser,

*) mit starken Ribben, die den Rand zahnicht machen und von beiden Schalen in einander schließen;

**) mit flachen Ribben, die den Rand nicht ungleich machen, die Schalen schließen aber ring herum durch Zähne in einander.

††. Oder sie haben vielzähnichte Schlösser, die bei einigen in einer runden, bei andern in einer graden Linie stehen und eine muldenförmige Fläche zwischen beiden von einander stehenden Schnäbeln lassen. Einige übersehene mit den vielschalichten Muscheln sind angehenkt.

B. des Mineralreichs. Zweite Abtheilung.

א. Eigentliche Steine, nach Walchs Steinreich geordnet.

α. Gebildete Steine; und zwar

a) selbstgebildete; 1 Kapitel.

b) fremdgebildete. 2 Kapitel.

β. Un=

I. B. ℵ. β. Ungebildete Steine. 3 Kapitel.

1. continui, 2. granulati, 3. lamellosi, 4. filamentosi, und 5. scissiles.

ב. Eigentliche Metalle. 4 Kapitel. Ganze Metalle, Halbmetalle, Salze.

C. Des Vegetabilischen Reichs. 5 Kapitel.

ℵ. Seegewächse. Daß diese Seepflanzen nicht mit den größern steinartigen Korallen als thierische Wohnungen zum animalischen Reiche genommen worden sind, soll die Meinung, daß es thierische Produkte sind, nicht widerlegen, oder die Sache entscheiden. Die Lage des Kabinets ließ diese Absondrung nicht gut ändern; auch wäre dies Kapitel dadurch sehr schwach geworden.

ב. Landgewächse.

II. Kunst- und antiquarische Sachen. Dritte Abtheilung.

A. Gemählde. 1 Kapitel.

B. Geschnittene, oder gegossene und gedrechselte Sachen; 2 Kapitel.

1. von Metall;

2. von Silber, oder damit beschlagen;

3. von Gips;

4. von Stein; Speckstein, Alabaster, Marmor, Bernstein ꝛc.

5. von Helfenbein;

6. von Porcellan;

7. von Holz;

8. von Wachs;

9. von Thon;

10. von Glas, wobei die optischen Sachen;

11. Vermischter Anhang von Kunst- und antiquarischen Sachen, auch Curiosis.

C. Kupferstiche:

1. gebundene,

2. ungebundene.

Erste Abtheilung.
Naturalien des Thierreichs.

Erstes Kapitel.
Landgeschöpfe und deren Theile.

1 Ein Todtenkopf.
2 Ein Stück Menschenhaut.
3. 4 Dergleichen dünnere aus beiden flachen Händen eines Menschen, welche sich nach einer schweren Krankheit so abgelöset hat, daß alle Linien darauf zu sehen sind.
5 Ein aufgeschnittener Stein aus der Blase eines Menschen.
6 Mehr dergleichen kleinere aus der Gallenblase eines Menschen.
7 Ein Geweih vom Elendsthier.
8 Beide Hörner von einem Ungarischen Ochsen.
9 Dergleichen einzelnes.
10 Eine weisse Maus in Spiritus.
11 Ein Straus-Ei.
12 Dergleichen.
13 Skelet eines Vogelkopfs.
14 Große Stachel vom Stachelschwein.
15-22 Dergleichen kleinere.
23-33 Chiton punctatus.
34. 35 Chiton maior.
36 Insekt aus Jßland, gleichet dem Kellerwurm, ist aber merklich größer.
37 Eine Hälfte eines aufgeschnittenen Steines aus der Blase eines Pferdes, wiegt 11½ Loth.
38 Indianisches Vogelnest, Kubalots.
39 Allerlei thierische Zähne.
40 Kapaunenhörner.
41 Dergleichen kleines krumgewundenes Horn.
42 Monströse Eier.

43 Papilio Melpomene, der indianische gezackte Feuerfleck, oder die Rothbinde, aus Amerika.
44 Ledige Numer.

Zweites Kapitel.
Wassergeschöpfe mit Inbegriff der Amphibien.

45 Ein fliegender Fisch.
46 Das Seepferd, Hippocampus.
47 Horn vom Narval, über zwei Ellen lang.
48 Horn vom Sägefisch, 1½ Ele lang.
49 Dergleichen breites 1 Ele 8 Zoll lang.
50 Dergleichen schmäleres, eben so lang.
51 Dergleichen 1 Ele lang.
52 Penis Ceti.
53 Gehörknochen vom Wallfisch.
54. 55 Os sepiae.
56 = 58 Dergleichen kleinere.
59 Testudo coriacea.
60 Landschildkröte.
61 Getrocknete Indianische Maus.
62 Getrocknete schwarze Eidexe.
63 Meerstint.
64 Caput Medusae, aus der Nordsee.
65 Fünfzackichter Seestern. Rumph XV. E.
66 Dergleichen kleinerer.
67 Dergleichen fünfzackichter gekörnter.
68 Dergleichen breitgedruckter.
69 Noch dergleichen.
70 Dergleichen überall rauher.
71 Stella marina quinta et scolopendroides, Rumph T. XV. B. C.
72 Ovaria vom Cycloptero lumpo.
73 Dergleichen von einer Specie Buccinorum.
74 Dergleichen von Landschnecken in einem Rähmchen hinter Glas.
75 Zähne, Steine und Sporn von Fischen und Vögeln.
76 Eine große Schuppe vom Rückgrad des Stöhrs.
77 Ledige Numer.

Drit-

Drittes Kapitel.
Wohnungen der Geschöpfe von dünner zerbrechlicher Schale.

78 Echinus esculentus, 4 Zoll, Rumph T. XIII. B.
79 Der zierlichste, Echinometra digitata secunda, mit einsitzendem Gebiß. Rumph XIII. 3.
80=83 Grüne runde Echini.
84=89 Dergleichen, mit einsitzendem Gebiß.
90=95 Dergleichen weißgraue.
96=109 Dergleichen kleinere.
110. 111 Echinus lucunter, saxatilis. Rumph XIV. A.
112=115 Schwarze, runde Echini mit Seeschlamm und Stacheln belegt.
116 Gebiß von einem großen Echinus.
117 Ganz platter Echinus (Pannekoken) mit einer fünfblätterichten Blume und zwei langen Spalten. Rumph XIV. F.
118. 119 Humberscheren.
120. 121 Dergleichen größere.
122 Dergleichen noch größere.
123 Ein aufgeschnittenes Stück, waran die Dicke der Schale zu sehen.
124 Nase von einem Humber.
125 Große Schale von einem Taschenkrebs.
126 Weisblaue Indianische Krebsschere mit runden gezahnten Zangen.
127 Kleiner Taschenkrebs.
128 Schöne Seespinne auf Pappe geheftet.
129=140 Malabarische Krebse.
141 Ledige Numer.

Viertes Kapitel.
Wohnungen der Geschöpfe von hornartiger Schale.

142 Große Schildkröte mit Ober= und Unterschale.
143 Dergleichen kleinere mit gelben Schildern (geometrica) Ober= und Unterschale.
144 Dergleichen Oberdeckel.
145 Ledige Numer.

Fünftes Kapitel.
Harte, steinartige Gehäuse.

146=148 Glatte Korallenzweige mit vielen verwickelten Aesten und weiten, blätterichten Oeffnungen.
149=151 Dergleichen graue.
152 Kleiner glatter Korallenzweig mit runden blätterichten Oeffnungen in einen weiß und blau gemahlten Kübel.
153 Dergleichen einzelnes Stück.
154 Mehrere Stückchen rother, gestreifter Korallen.
155 Gelbbraune, feingestreifte Koralle mit blätterichten Oeffnungen der Aeste in einem weiß und blau gemahlten Kübel.
156 Dergleichen Zweig mit absetzenden Gelenken wie Kannenkraut.
157 Dergleichen in einem gemahlten Kübel.
158 Ein Stück mit ansitzenden Seekalk, Muschelschalen und Wurmgehäusen.
159. 160 Graue Sternkoralle.
161 Dergleichen weißer Korallenzweig mit herausgetriebenen Löchern.
162 Graue Sternkoralle.
163 Dergleichen in einem gemahlten Kübel.
164=169 Gelbbraune Sternkorallzweige in weissen, blau gemahlten Kübeln.
170 Niedrige, graue schwammförmige Madrepore.
171 Dergleichen.
172 Dergleichen höhere weisse.
173 Weisse Punktkoralle mit vielen Zacken.
174 Dergleichen Punktkoralle in einem weiß und blau gemahlten Kübel.
175 Dergleichen.
176 Noch dergleichen.
177. 178 Niedrige schwammartige Modrepore.
179 Dünnes, blätterichtes Korallengewächs in einem weiß und blau gemahlten Kübel.
180. 181 Steinartiges, breites Korallengewächs, in dergleichen Kübel.
182=184 Niedrige Madrepore.

185. 86 Madrepora areolata.
187 Dergleichen mit trichterförmigen Röhren.
188. 89 Labirinthförmige Madrepore.
190=92 Verschiedene abgebrochene Stücke.
193 Ledige Numer.

Sechstes Kapitel. Einschalichte Conchilien.

§. I. Tubuli.

194=97 Weisse glatte Meerzähne. Martini N. 1.
198. 99 Dergl. mit rother Spitze. Martini N. 2.
200=3 Das rothe Meerzähnchen mit Streifen, 3 a.
204. 5 Das fahle mit dunkelgrauen Bändern, 3 b.
206 Der gestreifte Elephantenzahn, 4.
207 Die Gießkanne, 7.
208=15 Gewundene Wurmgehäuse, weisse See und Hornschlange.
216=23 Dergl. gelbbraune.
224=28 Noch dergl. glatte und gestreifte.
229=31 Der Hünerdarm, 16.
232=40 Kleine, fast kalcinirte Wurmgehäuse mit Korallenrinden Ansatz.
241 Vier kurze, am dicken Ende verschlossene Wurmröhren, deren offene Spitzen heraufwärts neben einander stehen.
242 Ein großer verwickelter Klumpen Hünerdärme.
243 Dergl. kleinere Därme.
244 Noch dergl. mit Stern= u. Punktkorallen durchwickelt.
245 Ein schön Stück Fischdärme, 24.
246 Das rothe Orgelwerk mit dünnen Röhren.
247. 48 Dergl. mit starken Röhren.
249 Noch dergl. blaßroth.
250 Die große von Sand und Muschelschalen erbauete Wurmröhre, 29.
251 Serpula spirorbis.
252 Serpularia planorbis, an einem St. des fucus scoparii.

§. 2. Napfschnecken.

253. 54 Braungestrahlte mit körnichten Streifen, 35.
255 Gestreifte, m. rothbraunen u. weißgekörnten Strahlen 36.
256=58 Braungeflammte N. mit weissem Auge 42.
259 Braungestrahlte von Surinam, 50.
260=63 Gelbe, geribbte Napfschnecken, 51.

264

264 Gelbe gestreifte mit weissen Wirbel, 54.
265. 66 Kleine schwarz und weiß gestreifte, 56.
267 Dergl. 57.
268 Schwarz u. weiß gestreifte Knopfplatte, 58.
269. 70 Die Trauerkappe, 60.
271 Braungestreifte mit weissen Körnern, 61.
272. 73 Gelbgestreifte mit weissen Strahlen. 62.
274. 75 Der Sonnenschirm, 63.
276=78 Olivenfarbige gestreifte, 64.
279=81 Dergl. 65.
282 Mit hellbraunen u. weissen Banden umlegte, gefaltete, (66.
283 Weißliche, mit schw. braunen Streifen, 67.
284. 85 Falticht gestreifte mit braunen Körnchen, 68.
286 Weisse, gestreifte, m. hellrothen Strichen u. Flecken, 69.
287=89 Der Schmetterling, das Festungswerk, 72.
290. 91 Die Listerische Sternschüsselmuschel, 73.
292. 93 Ciprische, weisse Napfschn. 79.
294. 95 Doppelte braune Sternschüssel mit einem Auge, 80.
296 Braune, flache Napfschn. ohne grüne Punkte, 84.
297=301 Braun und weiß gestrahlte, 92.
302. 3 Weiße, knoticht geribbte, 94.
304=7 Rothfahl und weiß gestrahlte, 96.
308=10 Dergl. ähnl. 97.
311 Große weisse Ciprische Napfschn. 100.
312 Mit rosenrothen und weissen Strahlen, 105.
313. 14 Der Kahn, 106.
315=17 Dergl. mit 7 hellblauen gestrichelten kaum merkbaren Linien vom Wirbel über den Rücken.
318 Die gefaltete Narrenkappe, 112.
319. 20 Gelbbunte, körnicht gestreifte, seltene N. 115.
321 Dergl. abgezogene.
322=29 Braune, feingestreifte mit weissen Wirbeln.
330=35 Gelbe, stark geribbte, mit braunen herablaufenden Banden.
336 Dergl. ovale, hat inwendig einen grünen Silberglanz.
337 Dergl. orangegelbe mit durchschein. braunen Strahlen.
338 Dergl. mit einem gezackten Rande.
339=42 Ovale, flache, gelb und olivengrün geribbte.

433

343 Kleine violette, mit weissen Strahlen und offenem Wirbel. Inwendig ist sie grün.
344 Platte, ovale, geriefte mit weiß und braunen Strahlen und einer Hohlkehle um den eingedrückten Wirbel.
345 = 348 Braune, doppelte Sternmuscheln.
349 Strohgelbe, hochgewölbte, längl. geriefte, mit 5 eingeschnitt. Querringeln, deren oberster braun punktirt ist.
350. 51 Weisse, mit hohen gerunzelten Ribben.
352 Weisse, mit offnem röthl. Wirbel, fast wie ein Schildkrötenschild.
353 = 56 Kleine weißgegitterte u. glatte mit offnem Wirbel.
357 = 60 Abgeriebne Napfschnecken.

§. 3. Meerohren.

361 Das große runzlichte Riesenohr, Martini 136.
362 Bräunl. stark gestreiftes Meerohr, mit Balanis, 138.
363 = 65 Das bunte feingestreifte M. aus Ostindien, 139.
366 Das kleine rothe Venusohr. 140.
367 Dergl. ganz klein mit 6 offenen Löchern.
368 Noch dergl. mit 4 offenen Löchern.
369. 70 Das grünbunte M. mit doppelten Streifen, 142.
371. 72 Dasselbe abgezogen.
373. 74 Das weiß und braunroth gewölkte M. 145.
375. 76 Das große grüne, mit starken Querfalten, 146.
377 = 80 Das weisse hellgrün gewölkte u. roth gestrahlte, 148.
381 = 89 Das Guineische, roth u. weiß marmorirte M. 149.
390 Das grüne, glatte, längliche M. 150.
391 Ist groß, braun und weiß marmor. m. 5 offnen Löchern.
392. 93 Ist kl. stark gerunzelt, braun und weiß marmorirt.
394 Dergl. klein, aus dem Grünen marmorirt.
395 Dergl. grün u. röthlich marmorirt, mit starken Falten.
396 Dergl. fleischfarbig mit braunen Flecken.
397 Ist mit kleinen posthornförmigen Wurmröhren belegt.
398. 99 Dergl. mit Balanis.
400 Ein kl. gelbes Meerohr, NB. wenns nicht ein Deckel ist.

§. 4. Milchnäpfe, Schiffsbote und Ammonshörner.

401 Der weisse, feingegitterte Milchnapf. Martini 152.
402 Dergl. röthlich auf dem Rücken, 153.
403. 4 Dergl. gelbbraun 154.

405 Kammertuchshaube mit glatten, gabelförmigen Streifen, 7 Zoll breit. Sehr schön und unverletzt, 157.
406. 7 Dergl. zu 4 und $3\frac{1}{2}$ Zoll breit.
408. 9 Das dickschalichte Schiffsboot, $7\frac{1}{2}$ Zoll breit. Eins ist abgezogen, 164.
410 Dergl. gravirtes mit aufgeschnittenen Windungen.
411 = 13 Segmente, den innern Bau zu sehen.
414 Das kl. genabelte, mit aufgeschnittenen Gewinden 166.
415 Der ganz kleine Nautilus von Rimini, 173.
416 = 18 Das weisse Ammonsh. mit abstehend. Windung. 184.

§. 5. Kugel = und Blasenschnecken.

419 Der kleine runde Theelöffel.
420 = 24 Das große bunte Kibitzei, 188.
425 Die Zwiebel, kleine durchsichtige Wasserblase, 199.
426 = 28 Das Taubenei, 200.
429 = 33 Seehase, Seemandel, 203.
434 = 48 Dergl. von verschiedener Zeichnung, 204.
449 Das weisse Hünerei, 205.
450 = 53 Der weiße Buckel mit gesäumter Lippe, 213.

§. 6. Porcellanschnecken.

454 Der Hochrücken mit Knöpfen, 220.
455. 56 Fleischfarbige Zickzackporcellane, 224.
457. 58 Das Salzkörnchen, 228.
459 = 64 Der Luchs mit Sommerflecken, 230.
465 = 467 Große gefleckte Tiegerporcell. das Männchen, 232.
468. 69 Dergl. dunkeler, 234.
470 Kleingefleckte Tiegerporcell. 235.
471 Dergl. dunkeler, 236.
472 Kleine violette Porc. mit weissen Flecken, 237.
473 = 76 Gemeine blaue Kauris, abgerieben 239.
477 = 80 Glatte Kauris mit gelben Ringen 240.
481 Das Perlchen, Ohrengehenk, strohgelb 242.
482 Dasselbe orangegelb.
483 Landcharten Porcell. 245.
484 Das braue Kätzchen, 254.
485 Das entblößte Weibchen vom braunäugigen Argus. Besser: Der amerikanische Esel, 256.
486 = 577 Verschiedene kleine Porcellanschnecken.

578

578 Der braune westindische Argus, mit kleinen weissen Augen, 257.
579 = 80 Das braunrothe Netzchen. 259.
581 Kleine gesäumte Porcell. mit schwarzen rostfarbig gefleckten Querbanden, 263.
582 Gelbbraun gefleckte, birnförmige Porcell. mit aurorfarbigem Bauch, 267.
583 Große Schildkröten Porcellane, 271.
584 Der Maulwurf, 273.
585 86 Isabelle, 275.
587 = 90 Das Eselchen, 280.
591 Das rothe Kätzchen, 281.
592 = 94 Das gefleckte blaue Eselchen, die Schwalbe, 282.
595 96 Der doppelte Argus, 286.
597 98 Das Fleischhorn, der rothe Fuchs, 287.
599 600 Das Weibchen vom doppelt. Argus mit weissen Augen und braunen Rändern, 289.
601 Kleine punktirte Porcell. 290.
602 Das Drachenhäuptchen, 292.
603 Betröpfelte Porc. mit olivenfarbigen Rücken und geflammten Banden, 296.
604. 5 Argus mit braunen Augen u. weissen Rändern, 298.
606 Das abgeschliffene Weibchen vom Argus, 300.
607. 8 Die schwarzen Masern, Pockenporcell. 361.
609 Das Schildkrötchen, 306.
610 Große Seelaus, 308.
611 = 811 Kleine engl. Seeläuse, 309.
812 = 14 Der Meerfloh, 310.
815 Der Kellerwurm, 313.
816 = 20 Die Maus, 315.
821 = 24 Der kleine Schlangenkopf, 316.
825 26 Der große Schlangenkopf, 317.
827 dergl. aufgeschnitten.
828 Der große marmorirte Schlangenkopf, 319.
829 30 Die äugige Kauris, das Brandfleckchen, 320.
831 32 Milchfarbige Porcell. 322.
833 Weiße Friesel Porcellane, 323.
834 = 37 Gestirnte Porcellane 326.
838 39 Arabische Buchstabenporcellane, 328.
840 dergl. abgeschnittene Oberschale.
841 42 Dieselbe abgeschliffen mit geflammten Rücken, 329.

843 Dieselbe mit geflammten Banden, 330.
844=47 Die Schlangenhaut, das Kaninchen, 332.
848 Kleine, weiß und schwarz äugige Porcell. 333.
849=51 Gelb u. braungefl. mit weis. gestippten Saum, 335.
852=58 Gemeine gelbe Kauris, mohrische Mütze, 337.
859 60 dergl. aufgeschnitten, 340.
861 Kastanienbraune Porc. mit 5 herzförmig gefleckten Querbanden; wie Martinis Blasenschn. N. 208. nur daß sie braune Zähne u. inwendig kein Violet hat.
862 Ist bleifahl mit 4 braunen Querbanden.
863 Ist fahl mit 4 rothbraunen Querbanden.
864 65 Olivenfarbig voller Rostflecken, mit weissen Lippen, violet. Hölung, und hohem spitzigen Rücken.
866=871 Dickbäuchig, rothfahl, mit 2 blässern Querbinden, weissen Lippen, röthlichen Zahnfleisch und merklich sichtbaren Gewinden.
872=75. dergl. etwas gestreckter und glänzender.
876=79 dergl. rothgelbe, mit blassen Querbanden.
880=82 Kleine weißblaue Porc. den Kaurissen ähnlich.
883 Kleine bläul. Porc. mit 3 braunen geflammten Querbanden, Martinis n. 256 ähnlich.
884. 85 dergl. mehr bläul. und weniger knotig als n. 337.
886=89 Abgeschliffene mit geflammten Banden.
890=93 dergl. mit braunen Schildern.
894=96 dergl. mit rothbraunen Rücken.
897. 98 dergl. mit bläul. Rücken und weißen Querbanden.
899 Arab. Buchstab. Porc. bis zum weissen Rücken abgeschl.
900 1 Birnförmige Porc. mit rothbläul. Rücken und gelben Zahnfleisch.
902 3 dergl. mit braun geflammten Banden.
904 5 Weisse Porc. mit braungefleckten Säumen.
906 dergl. mit gelben Zahnfleisch.
907 Hochgewölbte rothbr. Porc. mit 2 blassen Queerbanden.
908 Kleine blaßgelbe, dünnschalichte, mit braungefleckten oben hervortretenden Saum.
909 dergl. dunkler und dickschaliger.

§. 7. Sturmhauben.

910 11 Der glüende Ofen, rothe Sturmhaube 341.
912 13 Graue Bezoarschnecke, 342.
914 Gestippelte St. der gekieperte Helm, 349.

915=26 Gestreifte und gewürfelte Bettdecken von verschiedener Art, Größe und Alter, 350.
927 dergl. mit quergestreiften und durch eine Hohlkehle scharf absetzenden Windungen.
928=30 dergl. mit gitterförmigen Streifen, 351.
931 Das ächte Attalische Kleid, 353.
932 Das Gartenbetchen, 3 5.
933=39 Kleine Westindische, knotige Sturmhaube, 358.
940 Das vollständige Türkische Papier, 359.
941 Das gestrickte Gartenbetchen, 360.
942 Dasselbe ohne Näthe und Leisten, sehr schön.
943=46 Der Ochsenkopf, 362.
947 48 Das knotige gestreifte Säumchen, 363.
949 dergl. mit schwächern Knoten und punktirten braunen Querparallellinien.
950 Das glatte geflammte Säumchen, 364.
951 Knotiges, dickbäuchiges Säumchen mit einem gefleckten Saum hinter der innern Lippe.
952 Säumchen mit 2 Reihen Knoten, und einem doppelten gefleckten Saum über den Bauch des ersten Gewindes.
953 dergl. ohne Säume und Klammern.
954 55 Der Apfel, das dicklippige Bellhorn, 371.
956=64 Die Polnische Mütze, 376.
965=68 Das Weibchen davon, 377.
969 In die Queer gestreifte, mit braunen Schlangenlinien bezeichnete, knotige Sturmhaube, 381.
970 71 dergl. kleinere mit einer Reihe Knoten, 382.
972 73 Das knotige, gelbgewürfelte Säumchen 383.
974 Das glatte Säumchen mit einzelnen Reihen Würfel und einer Leiste, 385.
975 dergl. ohne Leiste, 386.
976 Das braunroth gefleckte u. geflammte Säumchen mit unvollkommner Lippe, 387.
977 Die Grimasse, 404.
978 Die gegitterte gestrickte Ohrschnecke, 405 def.
979 Das geknobbelte Bellhorn, 407 def.
980 dergl. unverletzt, 408.
981=83 Das große knotige, gefaltete Kufferhorn, 409.
984 dergl. gestreiftes, 411.
985 86 dergl. hellbraun und kleiner, 412.
987 Völlig dgl. nur ohne Schwüle.

988 Dergl. in die Queere und Länge gestreift mit abgerundeten Körnern über den ganzen Körper.

§. 8. Porcellanartige Schnecken.

989 Große weisse Kornelkirsche, 416.
990 = 92 Kornelkirsche mit Querbanden, 419.
993 Roth punktirte Kornelk. 421.
994. 95 dergl. gelbpunktirte.
996 = 1011 Das Wadaat der Araber, 426.
1012 = 17 Schnüre von dergl. Schnecken, wie sie die Araber zu mancherl. Zierathen aufreihen u. verkaufen.
1018 = 41 Das kleine durchsichtige Gerstenkorn, 426.
1044 = 58 Das Waitzenkorn, 428.
1059 = 60 Dünne, durchsichtige Schalen, wie das Gerstenkorn zu ½ Zoll lang und drüber.
1061 = 63 Bläul. Pflaumen, 422.
1064 = 71 Die weißäugige Gurke, 429.
1072 Die schwarzgestippte Gurke, 432.

§. 9. Walzenartige Schnecken.

1073 = 75 Lilafarbiges Midasohr mit weiss. Banden, 442.
1076 Braunes kurzes Midasohr mit weissen Banden. 445.
1077 Das kleine braune Midasohr, 446.
1078 = 87 Ganz kleine Midasohren mancherley Art.
1088 Brütende Täubchen, gelb mit weissen Flecken, 452.
1089 90 dergl. weiß mit braunen u. gelben Flammen, 453.
1091 = 93 dergl. gelbe mit Banden, 454.
1094 = 96 dergl. dunkel geflammte, 456.
1097 = 1100 dergl. weisse, m. schieferfarbigen Querstrichen (457.
1101 2 Das türkische Täubchen, 458.
1103 Das traurende Täubchen, 460.
1104 Der rothgeflammte Olivenkern, 462.
1105 = 10 Der gelbe O. mit weissen Flecken, 465.
1111 = 19 dergl. rothbraun und weiß gesprenkelt, 470.
1120 = 33 dergl. jüngere Schalen.
1134 Weisser Olivk. mit braunen Netz und Flammen, 468.
1135 = 52 Allerlei Abänderungen.
1153 u. 1176 Ein weisses, gelb gesprikeltes Midasohr mit unmerkl. absetzenden Gewinden ¾ Zoll.
1154 Hat ohrförmige Mündung, doch ohne Runzeln und eine glatte Schale mit braunen Querbanden und herablaufenden Linien.

1155 dergl. bloß mit braunen Strichen die Länge herab.
1156 = 75 Kleine Brut von Olivenkernen.

§. 10. Rollen oder Walzenschnecken.

1177 Die Mohrin, schwarze Dattel, 472.
1178 = 80 Milchfarbige Buchstabendattel, 475.
1181 Die Porphirwalze mit Banden, 476.
1182 83 Die gewässerte Dattel, 487.
1184 = 87 Pfirsichblütfarbige Achatwalze, 489.
1188 Blaue Tropfen mit gelbröthl. Mündung, 491.
1189 90 Weisse Porcel. Dattel mit einem scharfen Ring über den Leib, 496.
1191 dergl. aufgeschnittenes Exempl.
1192 93 Leberfarbige Netzdattel, 497.
1194 95 Der graue Mönch, 501.
1196 Prinzenbegräbniß mit rothbraunen Zeichnungen, 503.
1197 = 1200 Olivenfarbige Netzdattel. 511.
1201 dergl. mit schwarzbraunen Banden, 513.
1202 Der Achat mit chinesischen Buchstaben. 517.
1203 = 5 Das Kamelotchen, 518.
1206 = 15 Das gelbe braun gefleckte Glimmerchen, 522.
1216 = 18 dergl. weisse punktirte mit braunen Banden, 524.
1219 20 dergl. schwarzbr. gestippelte oder gefleckte, 527.
1221 22 Das weisse Glimerchen mit schwarz. Banden, 530.
1223 24 Das braun gestippelte u. geflickte Glim. 536.
25 Ganz schwarzes und weißbuntes Glimmerchen, 538.
26 27 Bunte dicke Schlauchdattel, 539.
28 29 dergl. kurz gedrängt, 540.
30 31 Der Waldesel, 541.
32 Der kleine langgewundene Schlauch, 546.
33 34 Der kleine Schlauch, 548.
35 36 dergl. ganz klein mit einem schmalen, braungelben Bande.
1237 Lange gewölkte Schlauchdattel, 550.
38 dergl. marmorirt, 551.
39 = 41 dergl. nach Martinis N. 553 u. 54.
42 = 47 Weitmündige Schlauchdattel, 555.
48 Kleine Achatwalze mit netzförmigen violet. Banden, (557.
49 50 dergl. weisse, 558.
51 52 Weisser Brokard mit schw. braunen Banden, 559.
53 = 60 Das gewässerte Zeug, 562.
61 Der gestreifte Böttchersbohrer, 567.

1262 Der bunte Seehalm, 569.
63 = 72 Gewässerte Datteln von mancherley Farben.
73 Gelbe weitmündige Dattel mit einer braunen Wulst und weissen Einfassung um die Nase.
74 = 81 Weisse Glimmerchen mit braunen Punkten und Winkelzügen.
82 = 84 dergl. gelbe mit ein. schwarzen Bande u. Punkten.
85 = 99 dergl. grüne braun getipfelte.
1300 1 Eine Procesionsschnecke mit braunen Zügen.

§. 11. Kegelschnecken.

1302 Der gestreifte weiße Bohrer mit gelben Banden, Martini 577.
1303 = 5 Kleine gewölkte granulirte Achattute. 579.
1306 Das gelbe Gespenst, 584.
1307 8 Das Wachslicht, Kerzchen oder Seelicht, 585.
1309 Alabastertute, der Schwan, 586.
1310 = 12 Gelbe Mennonitentute, 587.
13 Braune Gloria Maris aus Ostindien, 591.
14 15 Brünette, das Silberstück, 592.
16 17 Das gelbe Netzhorn, wahre Brünette, 596.
18 = 20 Das güldene Zeug. 598.
21 Die Spitzberge, 599.
22 23 Der Admiral vom güldnen Zeug, 601.
1324 = 26 Orangefarbige Gloria maris, 602.
27 Der gelbe aufspringende Löwe, 604.
28 = 30 Schwarzbraune Schildkrötentute, 605.
31 = 32 Das punktirte Kätzchen, 612.
33 = 36 Die Bauernmusik, 617.
37 38 Der Pfannenkuchen, 622.
39 Weiße Guineische Buchstabentute, 626.
40 Dergl. rothbraune, 627.
41 = 43 Dergl. orangefarbig, 628.
44 = 46 Das Ordensband, der Domherrnmantel, 629.
47 48 Der Oberadmiral, 634.
49 Die Chagrintute, 641.
50 51 Das ächte Kleppelküssen, 645.
52 dergl. hellgelb, 649.
53 dergl. noch heller, mit Porcellanglanz, 652.
54 Das Italiänische Estrich, 653.
55 Braune Eichenholztute, 656.

1356 Gelbe Eichenholztute, 657.
57 Bandirte Eichenholztute, 658.
58 = 60 Der grüne Käse, Hermelin, 660.
61 62 Dergl. gelb, 661.
63 64 Das Arakansgarn, Zwirntute, 663.
65 Der gelbe Tieger, 665.
66 Der rothe Parder, 667.
67 68 Der weiße Tiger mit gelben Banden, 668.
69 = 77 Unächte Schmetterlingsflügel, 669.
78 Das Damenbret, Schachspiel mit rothen Flecken, 672.
79 dergl. mit kleinern u. dunklern Flecken, 673.
80 dergl. mit schwarzen Flecken und gelben Banden, 674.
81 82 Der dunkelbraun marmorirte westindische Admi-ral, 678.
83 84 Bastard Cedo nulli, 679.
85 = 87 Der braunrothe gekrönte westind. Admiral, 684.
88 = 90 Das gekrönte Herz= Ring= od. Marmorhorn, 685.
91 Der Schout bei Nacht, Konteradmiral, 687.
92 Kaiserkrone vom ersten Range, 690.
93 dergl. gelbbraun, 691.
94 Das gekrönte Sandhorn, Mückendreck, 696.
95 Bastard Bauernmusik, 700.
96 Gekrönte Mennonitentute, 702.
1397 = 1403 Kleine gekrönte Achattute, 707.
1404 Das weisse geperlte granulirte Kätzchen, 710.
5. 6 Das schwarz bestreuete Sandhorn, Fliegendreck, 711.
7 Der rothe Fliegendreck, 713.
1408 Der gestreifte Tieger, das Wolfhorn, 714.
9 10 dergl. braun, 715.
11 = 14 dergl. noch dunkeler, 716.
15 Das gekrönte Wolfhorn, Achatenkronbacke, 717.
16 17 Die Tulpe. 719.
18 dergl. heller, 720.
19 Blaumündige Wolkenbacke m. gefleck. Banden, 726.
1420 21 Dergl. mit Querbanden, 730.
22 Kleine Achatmolle, 732.
23 24 Gelbe Mennonitentute.
25 dergl. röthlich mit geperlten Streifen, weissen Bändern und violetter Mündung und Spitze.
26 27 Chagrintuten.
1428 Kleine braun und weisse, inwendig violette Achattute mit Banden und Flecken.

1429 30 dergl größere abgeschliffen.
31 Schmale lange Tute mit zugespitzten Wirbel, ausgekehlten Windungen und braunrothen Netze.
32 dergl. kl. und dunkler mit vielen weissen Flecken auf braunem Grunde.
33 34 dergl. mit zugespitzten ausgekehlten Windungen, und braunen Quadratflecken.
35 Ein Spitzkegel weiß und braun gewölkt und in die Queere gefurcht.
36 Gelbe glänzende Mennonitentute mit weissen Banden.
37 Eine Bastartbauernmusik.
38 39 Gewölkte braune Achattute.
1440 - 43 Ganz weisse Tuten.
44 Eine stahlblaue Tute. (Ist vielleicht verwettert.)
45 Kleiner, olivenfarbiger, mit weissen Banden u. braunen weiß punktirten Linien umwunden.
46 Ganz kleine braungelb marmorirte Tute mit 5 Windungen. Ist mit Meergras angefüllt.
47 - 52 Abgeriebene Tuten, roth und bräunlich mit 1 auch 2 weissen Bändern.

§. 12. Feigen, Rettischen und Kahnschnecken.

1453 Große, spanische gegitterte Feige, aus Westind. 733.
54 - 57 Ostindische gefleckte u. bandirte Feige, 734.
58 - 60 Die gezackte Rübe, 750.
61 62 Manschettenmurex, 754.
63 - 66 Der ächte geknobbelte Weitmund, 758.
67 - 70 Der bunte Neptunuslöffel, 762.
71 Der Schweinsrüssel, 764.
72 - 75 dergl. ohne scharfe Kante am 1ten Gewinde, 765.
76 77 Große Philippinische Kahnschnecke, 766.
78 79 Große Persische Gondel, Neptunustasse, 767.
1480 Kleine braune gefleckte Gondel, 768.
81 82 Schöne Ostindische Gondel, Tepelbacke, 772.
83 Ein Segment davon.
84 Braune Mohrenkrone mit hellen Querbanden, 777.
85 Die Mohrenkrone mit ausgebogenen Zacken aus China, 785.
85 b Kleine glatte braune Schnecke, fast wie Martinis Rudolphushörner n. 760. hat aber das Besondere, daß die äußere Lippe oben 6 und unten 3 tiefe Furchen hat, die sich aber bald wieder verlieren.

§. 13. Flügelschnecken.

1486 87 Der schwarze Schlund, Luhuanische Schn. mit Banden, 789.
88 = 90 Breitbandirte Kanarienschn. 794.
91 Weisse buckelichte Kanarschn. 798.
92 = 94 Knotige Kanarienschn. 804.
95 dergl. mit Balanis besetzt.
96 Geblümte Kanarienschn. 807.
1497 99 dergleichen 809.
1500 Breite Kan. Schnecke mit Banden, 815.
1501 dergl. mit breiterer Basis, 816.
2 Das volle aufgeblasene Segel, brütende Henne, 817
3 4 dergl. schön mit braunen Zickzacklinien, 818.
1505 = 7 Das ausgespannte Besannssegel, 822.
1510 11 Die Sommersprossen, 825.
12 Dergleichen 826.
13 = 17 Das große rothmündige Lapphorn, 824.
18 Noch Sommersprossen, 828.
19 = 22 Rothes geflügeltes Zackenhorn, das Schweinsohr, 831.
23 dergl. aufgeschnitten,
24 = 28 Westind. knotige Flügelschn. 834.
29 dergl. aufgeschnitten.
30 = 32 Der marmorirte, hochgezackte Fechter, 836.
33 = 35 Der dickschalige Fechter, das Eselsohr, 838.
36 37 dergl. braun u. dunkel, 839. Eins ist aufgeschn.
38 = 40 Der bunte Engelsflügel, 841.
41 Der dreieckichte, braunroth geflammte Kampfhahn, 843.
42 Der strohgelbe Engelsflügel, 846.
43 Der Dreieck, helfenbeinerne Kampfhahn, 847.
44 46 Pelikansfuß, 849.
47 Der vollständige Bootshacken, Teufelsklaue, 853.
48 49 Gelbe buckelichte Krabbe mit aufwärts gebogenen Vorderhacken, 855.
1550 51 Die 7zackige Krabbe, 858.
52 Skorpionschnecke, Chiragra; sehr schön! 860.
53 Das Stumpfchen der knotig. Kanar. Schnecke, 870.
54 = 69 Saubere bunte Kameelhörner, 879.
70 = 72 dergl. junges Fleischhorn. 880.
73 = 75 dergl. junges rothmündiges Lapphorn, 881.
1576 = 80 Das Stumpfchen vom rothen geflügelten Zackenhorn, 882.

1581 dergl. vom Habichtsflügel, 887.
82 Geflammtes Stumpfchen m. gestr. Querbanden, 888.
83 Stumpfchen der Sommersprossen, 892.
84 85 dergl. der westind. knotigen Flügelschn. 893.
86 Das Weibchen von der 7zackigen gelben Krabbe, 902.

§. 14. Birnförmige Schnecken.

1587 Braune, weißgewellte Holzbirn, 911.
88 = 90 Weisse gerunzelte Birn, 915. (916
91 = 93 Die Pfundbirn, würflich geflecktes Opferhorn,
94 = 96 Die gestippelte Birn, das kl. Opferhorn, 918.
97 Der glatte Schildkrötenschwanz, 393.
98 dergl. klein, mit gelben u. braunfahlen Banden, 396.
1599 dergl. mit weissen und rothen Banden, 397.

§. 15. Stachelschnecken.

1600 Die wilde Bauernmusik, Bastartnotenschnecke, 924
1601 = 8 Kurze, gezackte, ächte Notenschnecke, 928.
1609 dergl. aufgeschnitten.
10 Gestreckte, wulstige Notenschnecke, 930.
11 12 Scharfgezackte Fledermaus, der Kardinalshut,
13 dergl. aufgeschnitten. (936.
14 dergl. von größerer Art, 937.
15 Länglichte kurzgezackte Fledermaus, Traumhorn, 939
16 dergl. kleiner und dunkler, 940.
17 dergl. mit ganz kleinen Spuren von Zacken.
18 19 Der 2te Morgenstern, gezackte Schweitzerhosen, 944.
20 21 der 3te Morgenstern das Bandaische Pimpelchen,
22 Weisse Schweitzerhosen, 947. (945.
23 = 26 Das bandirte Pimpelchen, 951.
27 28 Wilde Kastanien mit weissen Banden und Knoten, 957.
29 Runde Felsenschn. mit Schminkpflästerchen; Kokette,
30 = 32 dergl. braune, 961. (959.
33 dergl. mit 3 Flecken, 962.
34 35 Große schwarze Maulbeer, aus Guinea, 963.
36 37 Der knotige, braungestr. Gelbmund, 965.
38 = 42 Geknobbelte Gelbmund, Schildkrötenschw., 966.
43 dergl. schöner Gelbmund mit Balanis.
1644 dergl. mit ganz gelber Mündung und braun marmorirten Oberkleide, 966.

1645 dergl. 4 Zoll lang m. rother Mündung und ansitzenden Muscheln.
46 = 52 Junge Schalen v. gelb u. rothmünd. Pimpelchen.
53 Geknobbelter Gelbmund mit röthlich weissen Oberkleide, 967.
54 Kleine schwarze blaumündige Weinbeer, 970.
55 Seltene weisse Maulbeere, 971.
56 Kleine geflügelte Maulbeer; Gelbmündchen, 973.
57 Gezackte Maulbeere, der weisse Igel, 974.
58 Kleine runde Stachelschn. mit schwarzen knotenreichen und weissen Furchen.
1659 = 68 Noch mancherlei Pimpelchen.

§. 16. Purpurschnecken.

1669 70 Der einfache spanische Reuter, 980.
71 = 73 Das einfache Krullhorn mit rothen linirten Banden, 983.
74 = 77 Hirschgeweihschnecke, 982.
78 = 79 dergl. gelbbraun, 989.
80 dergl. mit 4 Näthen.
81 82 Das schwarze Brandhorn, 990.
83 Das Ostindische braune Brandhorn mit 3 Buckeln zwischen den Näthen, 993.
84 dergl. mit 4 Näthen.
85 Das doppelte Brandhorn, bandirte Braunkohl, 1009.
86 87 Seltenes schwarzes kraus blätterichtes Purpurhorn, 1012.
88 = 96 Gehörnte Purpursch. der Hochschwanz, 1018.
97 98 Apfelförmige, krumschnablichte Purpursch. 1023
1699 = 1701 dergl. apfelförmige, 1025.
1702 = 8 Hochribbige P. S. mit verschlossenem Schnabel, (1026.
9 = 13 Bunte geflügelte Purp. Schn. 1038.
14 = 17 Dreieckichte getrockn. Birn, das Fußhorn, 1039.
18 dergl. mit verdrehetem Schnabel, das Nasenhorn.
19 Getrocknete Birn mit Haaren, der Löwenkopf, 1040.
20 Der einfache Spinnekopf, 1052.
21 dergl. schön, 1054.
22 = 26 dergl. sauber gestreift und roth braun gesprenkelt, (1055.
27 dergl. von Tranguebar, 1056.
28 Ein aufgeschnittenes Exemplar.
29 dergl. rothbräunl. und in die Quere gestreift.
1730 dergl. gelbbraun mit knotigen Querstreifen.

1731 = 33 Der gezackte Schneckenkopf, die Herkuleskeule,
34 Ein aufgeschn. Stück dieser Art, (1058.
35 = 37 dergl. dünnschalige, 1059.
38 Die bunte Kufe, der Storchschnabel, 1066.
39 Der seltene scharfrandige Schöpfer aus Tranguebar,
1740 = 1815 Kleine Hochribbige Purpurschn. (1069.
1816 = 1937 Eine andre Art solcher kleinen Schn.
1938 = 2021 Noch kleinere.
2021 b Das Knötchen, Martinis n. 1051. kommt dieser Schn. am nächsten, nur der übergebogene Schnabel ist kurz und der Schlund brennend roth.

§. 17. Tonnenschnecken.

2022 Der gestreifte Oehlkrug, 1070.
23 Der weisse gestreifte Oehlkrug, 1072.
24 = 28 Das gestr. gefleckte Weinfaß, 1073.
29 30 Die Papierschn. durchsicht. Weinfäßchen, 1075.
31 Weisses Weinfäßchen mit hohen breiten Ribben. Die Furchen der obern Hälfte haben einen erhabenen Faden.
32 dergl. langgestreckt mit gelben Flecken.
33 Noch dergl. stärker von Schale.
34 Die Zwiebelschale; gewässerte Tonne, 1076.
35 dergl. wie Martinis n. 1077.
36 = 40 Das Rephun; gestrickte Melone, 1078.
41 42 dergl. größere Schalen, 1079.
43 Seltene geribbte Tonne mit Banden, 1081.
44 Das weit gefurchte weisse Bellhorn, 1082.
45 Die geribbte Tonne mit langem Hahne, 1083.
46 Das angespundete dickschalige Weinfaß, 1084.
47 = 50 Weinfaß mit hohen knotigen Reifen, 1085.
51 = 53 dergl. mit dicken gesäumten Lippen, 1087.
54 = 62 dergl. dünnschalige ohne Leisten, 1088.
63 = 64 Große Davidsharfe, 1090.
65 = 67 Die edle Harfe, 1091.
68 69 Große Spitzharfe, 1092.
70 Die edle rosenfarbige Harfe, 1094.
71 72 Kleine edle Harfe, 1095.
73 74 Kleine längliche Harfe, Amuretchen, 1097.
75 = 78 Der kleine dicke Bauernjunge, das Steinchen,
79 der Batavische Bauernjunge, 1108. (1111.

§. 18.

§. 18. Fischreuse.

2080 Genabelte, orangefarbige Fischreuse, 1117.
81 Dieselbe weiß.
82 = 84 Genabelte braunroth gefleckte Fischr. 1118.
85 Dieselbe mit einem Krebs.
86 Die Mollische F. mit starken Zähnen im Nabel, 1119.
87 Chinesische, mit braunrothen Flecken, 1121.
88 Weisse gestrickte F. 1122.
89 90 Das Steinchen, engländ. Purpurschn. 1124.
91 = 93 Braungestr. wellenförmige F. 1126.
94 95 Das Steinchen mit gelben Banden, 1128.
96 = 98 Wellenförmige F. mit braunen Banden, 1017.
2099 2100 Schwarzbraune F. mit weissen Banden, 1131.
2101 dergl. hellbraune, 1133.
2102 Bräunl. gegitterte Fischr. 1138.
2103 Braun marmorirte, knotige und gestrickte F. 1140.
2104 = 11 Knotige gegitterte Fischr. 1141.
12 = 14 Bunte Fischreuse. Martini n. 1145.
15 16 Wellenförmige Tranguebarische F. 1147.
17 = 19 dergl. braune, 1148.
20 = 21 In der Rundung zart gestreifte Fischr. 1150.
22 Rauhe gestreifte und gefaltete Fischr. 1158.
23 = 25 dergl. dunklere mit einem weissen Bande.
26 = 31 Stumpfe längl. gegitterte Fischr. 1162.
32 Blau und weißgegitterte Fischr. 1164.
33 34 Längl. gefaltete, der vorigen ähnlich F. 1165.
35 F. mit weissen, rothen und braunen Bändern, 1167.
36 37 dergl. länglicher, 1168.
38 = 42 Geribbte Treppenförmige Fischr. 1172.
43 dergl klein und weiß, 1174.
44 = 51 Kleine saubere weisse Fischr. mit einem braunen Strich am Absatz der Gewinde, 1177.
52 = 55 Kleinste Art der abgestumpften F. gelb mit braunen Flecken, 1178.
56 = 62 dergl. bräunl. punktirte, 1179.
63 = 66 dergl. ganz blaßgelbe, 1180.
67 = 69 dergl. mit braunen Strichen u. Zickzaklinien, 1181.
2170 = 2289 dgl. allerlei, weniger egal gezeichnete, 1182.
2290 91 Braunroth und bläulich bandirte F. 1169.
92 93 dergl. fällt mehr ins hellbraune.

2294 95 dünnschalichte, gelblichte, in die Länge wellenförmig gefaltete F. deren Gewinde fast gar nicht absetzen.
2296 Rauhe gestreifte u. gefaltete ganz weisse F.
97 Seltene Fischreuse, mit sichelförmigen Falten und Querstreifen, schwarz, mit einem weissen Bande über alle Windungen.
98 Braun marmor. knotige und gestreifte F. 1 Zoll. 1140.
2299. 2300. dergl. dünschälicht und bandirt.
2301 Noch dergl. mit durchscheinenden braunen Linien.
2302 = 2401 Kleine, quergestreifte Fischreuse. 1187.
2402 = 2601 dergl. kleinere.
2602 = 2801 Kleine abgestumpfte F. mit senkrechten Falten und braunen lineirten Querbanden.
2802 = 3041 dergl. von stärkerer Schale und tiefer abgesetzten Windungen.
3042 = 3121 dergl. einfarbig röthlich.
3122 = 3221 dergl. gelbbräunlich.
3222 = 3321 dergl. dunkelbraun.
3322 = 3346 Allerlei verschiedene.

§. 19. Kinkhörner.

3347 48 Das glatte ausgekehlte Kinkhorn, 1194.
49 dergl. aufgeschnitten.
50 Ein lineirtes Kinkhorn, 1200.
51 = 56 Gemeine, weißgelbe Kinkhörner des Nordmeers,
57 dergl. mit Serpulis und Muscheln belegt. (1206.
58 59 dergl. blau gegittert, 1207.
60 61 dergl. braun und weiß gegittert, 1208.
62 Ein aufgeschnittenes dieser Art.
63 dergl. mit einem Krebs und mit Balanis besetzt.
64 dergl. noch brauner, 1209.
65 dergl. großes mit Seekalk, Wurmröhren u. Seeicheln.
66 dergl. mit einer grauen scharfen Oberhaut, 1211.
67 Noch dergl. mit einem Krebs und kleinen Seeicheln.
68 Das langgestreckte engl. Kinkhorn, 1212.
69 70 Der glatte Schlauch, 1215.
3371 Das kleine Tritonshörnchen, 1217.
72 73 Gedruckte und gegitterte Kröten, 1224.
74 dergl. mit gelben u. blauen Bändern, 1229.
75 Das Netzhorn; ist defekt. 1228.
76 77 Gestrickte Kröten mit gelben und weissen Bändern, 1233.

3378 Die Feuerkröte, Schweitzerhosen; defekt. 1236.
79 Die wahre eigentl. sogenannte Kröte, 1240.
80=84 Der Oehlkuchen mit Rosinen, knotige Rosenmund, 1243.
85 86 Seltener, höckrichter Oehlkuchen, 1245.
87=91 Kleiner Oehlkuchen, 1246.
92=97 dergl. mit mehrern Knoten u. deutlichern Gitter.
98 Noch dergl. 5 Zoll lang, 1249.
3399 3400 Junge Schalen dieser Art, 1250.
3401 Der umwickelte Oehlkuchen, 1253.
2 Livree von Oranien, 1260.
3 dergleichen 1261.
4 Königl. Dähnische Livree, 1265.
5 Gedruckte und gezackte, gekörnt u. granulirte Kröte, (1268.
6=8 dergl. 1269.
9 10 dergl. mit stärkern Knotenreihen u. Seitenleisten, (1270.
3411 12 dergl. mehr weisse, 1271.
13=15 Krötenkinkhörner mit langen Stacheln, 1274.
16 17 dergl. mehr weisse, 1276.
18 Das aufgeschnittene Buccinum, 1277.
19 Kleines, gestreiftes, rothspitziges K. 1280.
20 dergl. ganz junges.
21 Schönes großes Kinkhorn mit schupenförmigen Flecken, Gürteln und Furchen. Die Mündung ist herrl. roth, und die Länge beträgt bei etwas verletzter Spitze 14 Zoll, 1282.
3422 dergl. von 11 Zoll.
23 24 dergl. Kleinere mit doppelten Zähnen.
25 Das grobe knotige und knollige Kinkhorn, verwett. (1284.
26 dergl. kleiner u. schön an Farbe, 1285.
27=29 Weiß u. braun gefleckte Achatkinkhörner, 1286.
30 dergl. Tulpe aufgeschnitten.
31 32 dergl. einfärbig rothgelb; die Negerin, 1287.
33 34 dergl. mit orangefarbnen Wolken, 1288.
35 dergl. sehr vollständiges, blasroth marmorirtes.
36 37 Kleine Tulpen, 1291.
38 39 Isländische Kinkhörner, 1292.
40 41 dergl. gegitterte; eins mit Seeicheln, 1293.
42 dergl. braun und frisch, 1294.
3443=45 dergl. mit 2 auch 3 erhabenen Streifen auf den Windungen, 1295.

3446

3446=48 Das blätterichte Kinkhorn, NB. die kl. Art, 1297.
49 Ein ähnl. kleines Kinkhorn, doch nicht blätterricht.
50 Das Persianische Kleid, 1299.
51 Mohrenbinde, schwarz mit weissen Bändern, 1300.
52 dergl. braune mit weissen Bändern, 1301.
53 54 dergl. grau und aschfarbig mit 2 weissen Bändern.
55 56 Das rothe Rephuhn, der Zebra, aus Tranguebar.
57 Das große rothmündige Erdbuccinum, Midasohr.
58 dergl. dünnschaliges, grün u. roth gewölktes, stumpfspitziges.
59 dergl. mit braunen senkrechten wellenförm. Strichen.
60 Kleine Bucc. mit rother Spitze u. angefangnen Anbau.
61 Weis u. gelbbraun geflammtes Bucc. mit 4 dunklern Querbändern und eingekniffenen Leisten um den Gewinden.
64 Ein Bucc. wie Martinis Tonnensch. n. 1087. nur mit einem längern Zopf und Leisten.
3465=67 Kleine Buccina.

§. 20. Spindeln.

3468 69 Aschgraue, wellenförmige Spindel, 1302.
70=72 Ternatanische kurze Spindel, 1305.
73 74 Das umgewundene Horn, 1311.
75 Die dunkel lineirte Spindel, 1317.
76 77 Das schwere unächte Fleischhorn, 1323.
78 Der Babilonische Thurm, 1331. (1333.
79 80 Dragoner Trompet, 1 St. sehr schön, 1 Fuß lang,
81 82 Der unächte Babil. Thurm, 1334.
83 Ein aufgeschnittenes Exemplar.
84 Der Javanische Thurm, 1336.
85 Ein kl. dem ähnl. Thürmchen mit senkrechten Falten.
86 87 Die Tabackspfeiffe, 1342.
88 Die runde geribbte braunbunte Spindel. 1348.
89 Die knobbelichte, holperichte Spindel, 1349.
90 Ein braungelbes geknotetes Thürmchen.
91 Kleine dunkelbraune Spindel mit Spuren eines gelben Bandes.
92 dergl. weiß gefaltet und gestreift.
93 dergl. schwärzlich.
3494=3504 Kleine braune Spindeln.

§. 21 Straubschnecken.

3505 Die Pabstkrone, fast 5 Zoll lang, 1353.
3506 dergl. kleinere.
7 8 Die kleinere gestippelte Pabstkrone, 1355.
9 10 dergl. dunkler, 1356.
11 = 14 Die Bischofsmütze, 4¾ Zoll lang, 1360.
15 Das geribbte Thürmchen, die Faltenwalze, 1362.
16 = 30 Kleines weisses, gelb bandirtes Thürmchen, fast wie Martinis n. 1377.
31 Die Wellenspindel, der Rost, 1382.
32 = 39 Der Thurm des Armenhauses; das Betteltweib, 1386. Ist die kleine Art, die auch 1379. dem Ansehen nach gleicht.
40 = 48 dergl. Thürmchen, ohne weisse senkrechte Linien.
49 Rauhe Nadelwalze, das umwundene Thürmchen, ist braun.
50 Sehr schöne weisse rauhe Bandpenne mit braungefleckten rauhen Reifen umwunden.
51 52 Orange Thürmchen, mit weissen Banden, 1394.
53 Das gelbe gegitterte Thürmchen, 1395.
54 Das rauhe Thürmchen, 1396 cf. 1158.
55 Das Tonnenförmige weiß bandirte Thürmchen, 1398.
56 = 58 Kleine weiß bandirte, buntgefleckte Thürmchen, (1406.
59 Das vieleckichte Thürmchen, 1401.
60 Das braune Tranguebarische Thürmchen mit 2 weissen Bändern, 1404.
61 dergl. mit einer Seeichel.
62 63 dergl. ins fahle u. violette fallende.
64 = 67 Scheckicht bemahlte umwundene Thürmchen, 1406.
68 = 70 Dunkelbraune glatte Straubschnecken.
3571 dergl. hellbraune mit einem weissen Bande.
72 dergl. längl. gefaltete, weiß u. gelb bandirte St.
73 dergl. gelbe gegitterte, mit einem weissen Bande.
74 Kleines weisses gegittertes Thürmchen mit braunen unterbrochenen Querbanden.
75 = 84 dergl. mit senkrechten erhöheten Ribben u. braunen auch gelben Karacteren Bandenweiß bemahlt.
3585 = 3627 Kleine spitzige Thürmchen von blaßgelben u. braunen Grunde mit weissen Punkten oder Flecken und senkrechten Linien artig bemahlt.

3628 = 44. Ganz weisse Thürmchen.

§. 22. Schraubenschnecken.

3645 = 51 Die glatte Trommelschraube, 1412.
52 = 55 Einfach scharf umwundene Trommelschraube, 1413.
56 57 Die doppelt scharf umwundene, 1414.
58 Eigentl. Trommelschraube, das Einhorn, 1415.
59 60 dergl. kleinere, 1416.
61 62 Noch dergl. braune, 1417.
63 64 Flachgeriefte kleine weisse Trommelschr. 1418.
65 66 dergl. braune.
67 Die marmorirte Schraubenschnecke, 1422.
68 69 Die Holzschraube, ausgekehlt und marmorirt, 1423.
3670 = 84 Die schwächer geribbte aber stärker gestreifte Elfenbeinschraube, 1425.
85 Die ächte Wendeltreppe, 1423. 1½ Zoll lang.
86 88 Die unächte Wendeltreppe, 1434.
89 = 92 dergl. braune mit weissen Leisten.
93 = 95 Noch dergl. Lila marmorirt.
96 97 Das Bienenkörbchen, 1439.
98 99 Das dicke schwere Tiegerbein, 1440.
3700 Das dünne Tiegerbein, aufgeschliffen, 1441.
3701 Mit dreifacher Binde rother Flecken umwundene Tiegerbein, 1443.
2 3 Die umwundene Nadel 1444.
4 5 Das punktirte Tiegerbein, 1448.
6 7 Die Nähnadel, 1449.
8 Die zartgestreifte und umgürtete Nadel, 1451.
9 Roth und gelb gefleckte Nadel, 1452.
3710 dergl. aufgeschliffen.
11 12 Die senkrecht gestreifte Pike, 1454.
13 Die Stahlnadel, 1455.
14 15 Die geflochtene Nadel, 1456.
16 = 22 Geperlte Bohrer, 1459.
23 24 dergl. kleinere, 1460.
25 Kleiner geperlter bandirter Bohrer.
26 = 30 Die weitmündige Schraube mit gekerbter Nath, 1461.
3731 = 34 dergl. weisse, 1462.

3735

3735 dergl. mit gelben senkrechten Streifen, 1463.
36 = 39 Die Spitzmorchel, 1464. Ein aufgeschl. Expl.
40 Das Distelhörnchen, 1466.
41 Braune glatte Schraubenschnecke, 1468.
42 = 44 Weiße glatte Schraubenschnecke, 1469.
45. 46. dergleichen gelb und gefleckt, 1470.
47 dergl. kleine gelbe mit braunen Banden und gekerbten Absätzen der Gewinde.
48 dergl. rothfale mit braunen Flecken und Wolken.
49. 50. Die rauhe, krumgeschnäbelte Trommelschraube aus Ostindien, Bastartpabstkrone, 4 Zoll lang. 1473.
51 dergl. $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, ganz weiß mit 2 ansitzenden Muscheln. 1475.
52 Kleinere und leichtere dieser Art von gelblicher Thonfarbe mit herumlaufenden braunen unterbrochenen Linien. 1476.
53 dergl. mehr braune.
54 = 56 Noch dergl. kleiner und dünnschalichter.
57 der Rabenschnabel, d. dornichte Schnabelbein, 1478.
58 dergl. ganz braune, überall geriefte mit kürzern Dornen und Knotenreihen. Am Schnabel defekt.
59 = 61 Der Entenschnabel, 1479. Ein St. ist aufgeschnitten.
62 Der lange weiße Entenschnabel, 1480.
63 Die weiße körnicht gegitterte, granulirte Schnabelschraube. 1483.
64 = 66 Knotig gefaltete Schnabelschraube. 1488.
67. 68 Der Chinesische Thurm, Obelisk. 1489.
69 = 71 Kleine granulirte Schnabelschraube mit breiter Lippe. 1492.
3772 = 3864 dergl. kleine. 93 St.
3865. 66 Kurzschnäbel. braun und weiße Schraubschn. von dünner durchsicht. Schale mit Knoten und Klammern.
67 dergleichen schöne rothbraune, knotige und geperlte Schnabelschraube.
68 dergl. kleinere, stumpfer und stärker von Schale.
69 Eine gestreifte Trommelschraube mit einem Krebs.
70 dergl. kleine weiße dünnschalige, braungefleckte mit saubern senkrechten Falten und feinen Queerstreifen.
3871 dergl. weiße oder aschgraue, mit feinen Perlenschnüren und einer Reihe stärkerer Knoten am Absatz der Gewinde.

3872 Zackichte dunkelbraune Schraubenschn., mit 6 Zacken, wie Vogelschnäbel auf iedem Gewinde.
73 = 75 dergl. hellbraune dunkel bandirte.
76 Kleine gefaltete, braun marmorirte Schnecke mit einem Krebs.
77 Kleine granulirte Schraube.
78 Knochenfarbige unten abgestumpfte Schraubenschn.
79 80 Bulla virginea, mit rothen, braunen, gelben und grünen Bändern.
81 Ist weiß und glänzend, dickbäuchig, mit einem kleinen Nabelloche und fast runder Mündung, die ein dünnes umgeschlagenes Blatt statt Lippe umgiebt.
82 83 dergl. weniger glatt und ohne Blatt um der Mündung.
84 85 Die Sternspindel, der Schwertfisch, 1495.
86 Geflügelte Schraubenschn. m. wellenförmigen Buckel.
87 = 91 Weisse, im tiefen Absatz der Gewinde gezackte Schrauben, als unächte Wendeltreppen mit abgeschliffenen Leisten.
3892 = 3920 Kleine, schmale, gelbe und braune geperlte Schrauben.
21 = 70 dergl. etwas bäuchiger.
71 = 86 Kleine, weiß auch braun bandirte gestreifte und gefaltete Schrauben mit gezahnter Mündung.
3987 = 4010 Ganz kleine Schrauben mit runder Mündung.
11 = 13 Gelbe, gefaltete und gestreifte, links gewundene Schrauben mit verlängerten Schnabel.
14 = 21 dergl. braune durchsichtige Land Linksschn.
22 = 36 Kleine gefaltete und gekörnte Schrauben; scheinen abgerieben zu seyn.

§. 23. Kräuselschnecken.

4037 = 39 Die braune und schwarze Seetonne, 1507.
40 Der einfach gezahnte Kräusel des rothen Meers, 1517.
41 42 Der dopp. gezahnte K, des rothen M. 1518.
43 = 59 Der kleine rothgeflammte mit Perlenschnüren umwundene Kr. 1529.
60 Der tiefgefurchte, doppelt rinnenförmige Kr. 1531.
61 Der einfach gefaltete, westindische gelbl. Kr. 1534.
62 63 Der bunte zackenvolle v. St. Maurice; 1 St. abgezogen, 1548.

4064

4064 65 Das ungenabelte westindische Sonnenhorn, 1560.
66 67 Die schwarze Amsel, 1565.
68 = 70 Der grössere Falten= und Knotenbund, 1573.
71 dergl. von schöner grüner Farbe, 1575.
72 73 dergl. mit grüngelben Flammen, 1576.
74 75 Der Bundförmige Würfelkräusel, 1584.
76 77 Der Schnurbund, 1588.
78 dergl. gelbbraun und weißl. bunt, tiefgefurcht, 1591.
79 = 86 Juiubenkräusel, 1 St. mit einem Krebs, 1 St. abgez. 1594.
87 = 95 dergl. kleinere.
96 Der Tranquebarische Kräusel, 1595.
4097 = 4101 Der gekörnte Kräusel, 1598.
4102 = 19 Das Wulstknöpfchen, 1601.
20 Die Zwergbohne, Wulstknöpfchen des mittländ. Meeres, 1602.
21 Ein gelbl. Kr. mit dunklern erhabenen Querstreifen, kalkartiger rauher Oberfläche u. saffrangelber Spitze.
22 Kleiner, blau und weißgeflammter Kr. mit stark gewölbten absetzenden Gewinden und scharfkantiger Basis.
23 = 25 Die wohlgeglättete Schiffsfahne, der abgehobelte Kr. 1603.
26 dergl. mit 3 feinen Goldgelben Faden umwunden.
27 Noch dergl. ganz weiß.
28 29 Gröste Art gefleckter Kräusel. Der eine ist 5 Z. hoch und breit; sehr schön! 1605.
4130 Der am Rande der Windungen gezackte Kr. abgez. 1608.
31 35 Kleine genabelte Juiubenkräusel.
36 Die blutige grob gekörnte, Nicobarische Piramide, 1616.
37 Der cilindrische Kräusel, 1639.
38 Der roth und weiß gestreifte Kräusel, 1641.
39 Dergl. kleiner und feiner geperlt mit merklichern Absätzen, 1642.
40 Noch dergl. hellroth.
41 Noch dergl. grobgekörnter Kr. m. ziegelrothen Flam.
42 = 81 Verschiedene kleine Streifkräusel, 1651.
82 Der Hexenkräusel, 1656.
83 dergl. kleiner Hexenkräusel mit einem Krebs.

4184 85 Der Hexenkräusel des rothen Meeres, 1658.
86 Das Egiptische abhängende Dach, 1663.
87 88 Der linsenförmige Kräusel, 1665.
89 90 Der tiefgenabelte Kräusel, 1666.
91 92 dergl. mit röthlicher Zeichnung am Nabel.
93 Der rauhe Kräusel, 1667.
94 Der Grönländische Kräusel, 1671.
95 Der Pharaoturban, 1672.
4196 = 4204 Der Rosenknopf. 1675.
4205 Der Nassauische Kräusel, 1676.
6 = 8 Der Bauernknopf, 1678.
9 = 10 Der Bürgerknopf, 1679.
11 = 14 Der Guineische Knopf, 1680.
15 = 18 Der Westenknopf, 1681.
19 = 23 Der Hemdenknopf, 1682.
24 Der genabelte Würfelkräusel, 1683.
25 = 30 Der Safrankräusel, 1684.
31 = 34 Der schiefstrahlichte Kräusel, 1685.
35 = 38 Der aschfarbige Kräusel, 1686.
39 Der bandirte Kräusel, 1687.
Verschiedene Sorten der kleinern Art, wie im Martinischen Sistem N. 1661. 67. u. 75. abgebildet sind.
4240 = 4339 Allerlei meist einfarbige.
4340 = 99 Grün, gelb und braun schattirte mit braunrothen Flecken.
4400 = 59 dergl. grüne mit flammigen Banden.
4460 = 4519 Noch grünl. deren Flammen über die Grundfläche laufen, ohne zusammen zu fliessen.
4520 = 69 Rothgelbe mit hell und dunkelrothen Flecken.
4570 = 629 dergl. hellere.
630 = 79 dergl. gelbe mit flammigen Banden.
80 = 99 Noch dergl. mit flammigen Banden über die Grundfläche.
4700 = 29 Braunrothe mit dunklern Flecken.
730 = 809 dergl. heller, mit flammigen Banden.
810 = 29 dergl. mit geflammter Grundfläche.
30 = 79 Weißröthl. mit hellrothen Flecken.
4880 = 4919 dergl. mit flammigen Banden.
4920 = 43 dergl. mit geflammten Grundflächen.
44 = 73 Noch dergl. mit breiten verlaufenen Banden u. harter Schattirung.

4974 - 5023 Die schönsten von allen diesen Sorten zusammen geworfen.
5024 25 Perspektiv oder Architekturschnecke, 1691.
26 dergl. mit blaßgelben Banden, 1693.
27 - 30 dergl. mit doppelten unterbrochenen gefleckten Banden, 1694.
30b 31 dergl. durchaus gelb gefleckt, 1695.
32 - 34 dergl. ganz weisse mit blaßgelben Flecken.
35 36 Die Labirinthschnecke 1703.
37 Der flache trichterförmige Kräusel, braunroth und weiß, 1707.
38 39 Das westindische ungezackte Sonnenhorn, 1712.
40 dergl. genabeltes Sonnenhorn, 1716.
41 42 Der große genabelte Sporn, 1718.
43 dergl. mit flachen Gewinden, 1720.
44 45 Kegelförmige Kräusel mit geöfneten Windungen.
46 - 49 Kleinere abgezogene Kräusel.
50 Kleiner, schöner trichterförmiger, geperlter Kräusel.
51 - 63 Verschiedene Kräusel, 13 St.
64 Kleiner rauher, überall gefalteter, gezackter und genabelter Kräusel von 6 Windungen.
65 - 93 Kleine weisse genabelte Kr. mit braunen Linien und Zeichnungen und platten eingedrückten Windungen.

§. 24. Mondschnecken.

5094 Der uralte Delphin, 1729.
95 Der geschwärzte Delphin, 1730.
96 Die braunrothe Lappenschnecke, 1732.
97 Der Hirschgeweih Delphin, abgezogen 1733.
98 Die Klauenförmige Lappenschnecke, 1735.
5099 - 5108 Die Elsterschnecke, 1 St. aufgeschnitten, 1750.
5109 10 Die Reißbrei Mondschnecke, 1752.
11 Die kleine Mondschnecke, 1756.
12 13 Der Silbermund, 1760.
14 Der dicke Silbermund, 1762.
15 dergl. Silberm. schw. marmorirt mit geperlten Streifen, 1763.
16 Noch ein kleiner Silbermund, 1764.
17 Der Goldmund, glüende Ofen, 1766.
18 Das Oehlhorn, Riesenohr, 7 Zoll im Durschn. schön, 1771.

5119 Dasselbe schön abgezogen, eben so groß.
20 21 Das grüne Knobbelhorn, aufgeschnitten und von den Chinesern als Salzfäßchen zubereitet, 1773.
22 23 Das bunte Knobbelhorn, 1775.
24 25 Der gehörnte Silbermund, 1779.
26 - 28 Die grüne scharfe Seehundshaut, 1782. 1 St. abgezogen.
29 Eine jüngere Schale dieser Art, 1784.
30 Der mittelländische Sporn, 1786.
31 - 34 Der Silbermund des rothen Meeres, 1788.
35 36 dergl. kleine Gattung; hat Aehnlichkeit mit den Kastanien.
37 Die verschlossene Krone, 1791.
38 Der Kameelleopard, 1805.
39 Westindische Kastanien, 1807.
40 Dergl. andere Art, 1809.
41 Dergl. abgezogen, mit glatter Perlmutterschale.
42 43 Noch Kastanienart, 1811. 1 St. abgezogen.
44 Noch eine andere Sorte Kastanien, 1813.
45 46 Der glatte bandirte und marmorirte Nassauer, 1828.
47 Der geschwärzte Nassauer, 1830.
48 49 Der grünl. bandirte Nassauer, 1834.
150 Der dunkelrothe, mit braunen weiß gefleckten Binden, 1835.
51 Der Bund des türkschen Kaisers, 1840.
52 53 Der grüne Bund; etwas verwettert, 1842.
54 Der braunrothe Bund, 1847.
55 56 Violette, weiß gefleckte Mondschn. von Neuseeland, 1849.
57 58 Elsterschnecke von Neuseeland, 1850.
59 60 dergl. Elsterschnecke, 1851.
61 - 68 Gebratene Kastanien, Strandmondschn. 1852.
69 - 73 dergl. Nordische, weiß und gelbe, 1853.
5174 - 5210 Neritenartige Mondschnecken, 1854.
5211 dergl. kleine mit einer Seespinne.
12 - 31 Grönländische Mondschnecken, 1855.
32 Eine Isländische Mondschnecke mit einem Krebs.
33 Weisse, flammige, fein gefaltete M. m. brauner Spille.
34 Ein Posthorn mit einem tiefen Nabel und braunen Bande, 1 Zoll.

5235 36 Mondschn. mit schwarzen körnichten Ueberzug, und einem Krebs.
37 Kleine weisse, mit ovaler Mündung.
38 = 92 Kleine, Nordische, thurmförmige Mondschn.
93 dergl. kleine mit einem Krebs.
94 = 99 Roth und braun marmorirte Mondschn. den Nassauern ähnl.
5300 = 5655 dergl. kleine, roth, gelb, braun und weiß geflammte und marmorirte. Sehen reitzend schön.
5656 = 5738 dergl. schöne, mehr einfarbige.
5739 = 5860 dergl. über alle Gewinde geflammte.
5861 = 90 Noch dergl. sauber bandirte.
91 = 98 dergl ohne Oberkleid.

§. 25. Schwimmschnecken.

5899 = 5902 Das Auge der Nachteule, 1856.
5903 = 10 Der Pappillonsflügel, 1860.
11 12 Die vielfach punktirte Nerite, 1862.
13 14 Röthlich linirte Nerite, 1864.
15 16 Der gelbe Eierdotter, 1866.
17 Der kleinere Pappillonsflügel mit gefleckten Linien, 1868.
18 dergl. violett, mit ganz bläul. Spitze, 1870.
19 Die Tiegerhaut, 1892.
20 = 23 Mit einem Halsband umgebene Nerite, 1895.
24 25 Kugelförmige Nerite, 1896.
26 = 28 Die mit rothen Flecken bespritzte Nerite, 1900.
29 Die helfenbeinerne Nerite, 1904.
5930 = 55 Rothbraune, mit doppelter Spitze umwundene N. 1917.
56 57 Angebrante N. Brust der Mohrin, 1927.
58 = 63 Die Mutterbrust, der Weißling, 1928.
64 dergl. größer, 1930.
65 66 Die braune Venusbrust, 1932.
67 Geflochtene Nerite, 1944.
68 = 71 Weiß und schwarzbunte Nerite, 1948.
72 Die gewässerte Nerite, 1950.
73 Faltennerite, 1952.
5974 = 77 Die geschwärzte Nerite, 1954.
78 79 Bunte Nerite, 1962.
80 = 82 Die Elster unter den Neriten, 1964.

5983 Der Krammetsvogel, 1968.
84 Die breitgefurchte Nerite, 1972.
85 = 88 Der blutige Zahn, 1977.
89 91 Kohlschwarze Nerite, 1987.
92 97 Gestreifte Nerite mit weissen Zähnen, 1994.
98 99 dergl. 1995
6000 = 2 Gewürfelte Nerite, 1998.
3 = 6 Der Ochsengaum, 2000.
7 Glatte aschgraue Nerite, 2001.
8 9 Glatte Nerite mit 3 rothen Binden, 2002.
6010 = 12 Abänderung derselben.
13 Weisse, helfenbeinerne Nerite.
14 Gestreifte, grün und fahlbraun marmorirte Nerite.
15 Kugelförmige genabelte N.
16 Rauhe, weisse, gestreifte Ner.
17 Violet und weiß gewässerte N. ohne Nabelloch.
18 Kugelförmige, Indigblaue genabelte Nerite.
19 drgl. weisse mit scharfabsetzenden Windungen.
6020 21 drgl. große fahlblaue mit schmalen braunen Bändern.
22 Kleine Schnecke N. 5925 gleich.
23 = 27 drgl. Kleine N. 5909 gleich.
28 = 47 Allerlei kleine schön gekleidete Neriten.

Anhang einiger übersehenen.

6048 Bräunl. Schraubschn. mit kantigen Gewinden und verlängerter violetter Spille.
49 Eine weisse wenig gefleckte geribbte und gefaltete Sturmhaube mit starken gezahnten Lippen, übergebogener Nase und orangefarbigen Schlund.
50 Weisse gelbgefleckte Purpurschn. mit gezackten Falten.
51 52 drgl. kleinere Braune.
53 = 55 Thürmchen mit gelben gefleckten Banden.
56 65 Weißgraue auch röthl. gestreifte und genabelte Mond oder Kräuselschnecken.
66 Kleine dünnschal. weisse Tonnenschnecke mit gelbbraunen Banden.
67 Weisse, fein gestreifte, genabelte Mondschn. so groß, als ein Hirsekorn.

Sieben=

Siebentes Kapitel.

Zwei und mehrschalichte Konchilien.

§. 1. Schalen, die ihre Verbindung allein durch eine Haut haben.

6068 69 Große abgeschliffene violette Mießmuscheln.
70 Dieselbe unabgeschliffen.
71 Eine abgeschliffene Algierische Muschel.
72 Mytilus ungulatus, abgeschliffen.
73 drgl. kleiner, unabgeschliffen bläul. weiß und braun gewässert.
74 drgl. gelbe mit kleinen weissen Gebürgen.
75 Gelbgrüne Mießmuschel, auch bergicht mit Spitzen.
76 drgl. dunkelblaue mit weissen Streifen.
77 Kleine dünschalichte schwarze Mießmuschel.
78 drgl. gelbgrünl. mit durchscheinender röthl. Farbe.
79 Ganz kleine schwarze Mießmuschel.
80 = 88 Einzelne Schalen von N. 6068. 70. 76.
89 Eine besonders gestreifte und gerunzelte Schale.
6090 91 Das Vögelchen.
92 = 94 Einzelne Schalen vom Vögelchen. NB. Was einzelne Schalen sind, wird angezeigt, und wo das nicht geschieht, das sind Dubletten.
95 Perna minor Livii, 7 Zoll lang.
96 Pinna lata. Hulfter, 5 Zoll lang.
97 98 Erdfarbige dünne Steckmuschel, mit hohlen Schnäbeln. a) 7 Zoll lang und 4 Z. br. aber etwas schadhaft; b) 5 Zoll.
99 Schinkenmuschel aus dem rothen Meere, 6 Zoll.
6100 Die Kompaßmuschel 5 Zoll.
6101 drgl. kleine weiße Schale.
2 Große Jakobsmuschel, röthl. und weiß geflammt.
3 drgl. kleinere mit gelbl. Unterschale und braun auch schwarz geflammten Deckel.
4 = 18 drgl. verschiedene Unterschalen.
19 = 29 drgl. verschiedene einzelne Deckel.
30 Schöne Korallen Dublette.
31 Der schöne Königsmantel.
32 Weisser Mantel mit Kastanienbraunen Querbanden, aus Tranguebar.

6133 Pecten tenuis, braun, mit hohlen Schuppen auf den Strahlen.
34 drgl. fahl und blaß.
35 drgl. aus und inwendig braunroth.
36 Noch drgl. mit schwarzen Flecken, inwendig braunfahl.
37 Kleine rothbraune, inwendig blaurothe Kammuschel.
38 drgl. braun, gelb und blau marmorirte.
39 Weisser Mantel mit rothen Querbanden, inwendig roth.
40 drgl. mit hoch- und dunkelrothen Querbanden.
41 Noch drgl. weisser M. mit schwachen Spuhren röthl. Bande.
42 - 81 Einzelne Schalen allrl. Kammuscheln und Mäntel.
6182 - 6271 drgl. kleinere; lassen sehr schön.
6272 Raspeldublette, Eißdublette.
73 drgl. mit feinern Ribben und Schuppen, die Feile.
74 - 77 drgl. einzelne Schalen.
78 Runde Muschel, mit zerbrechlicher, weiß grau und röthlicher Schale, die wie Katzensilber aussieht und einen Opalschimmer hat, mit einem runden Loche in dem Deckel.
79 - 81 drgl. kleine, manchfaltig gebogene Dubl.
82 - 95 drgl. groß und kleine einzel. Schalen.
96 Eine einzelne Austerschale an einem braunen Stein.
97 drgl. an einer Kammuschelschale.
98 - 6304 Einzelne Perlmutterschalen von 4 bis 10 Zoll breit.
6305 Drei Hahnenkämme an einander, einer mit 2 ohne Deckel.
6 7 Eine tiefe und eine flache doppelte Hahnenkammuschel.
8 dergl von dünner zerbrechl. röthlich glänzender Schale.
9 Zwei figurirte Austern auf Seekalk und Korallenzweig.
10 - 16 Einzelne Schalen von der Reisig Auster, mit und ohne Reiß.
17 Rinnendublette, Rumphs Orgelpfeiffe.
18 - 21 dergl. krumme, wie Sebelklingen; 6½ Zoll lang.
22 - 27 dergl. einzelne Schalen.
28 29 Breite, grünbraune Wassermuscheln.
30 31 Verschiedene einzelne Schalen, nach Lesser: Steinmuscheln.

§. 2.

§. 2. Schalen, die außer der Haut auch ein Schloß oder Charnier haben.

6332 Der Purpurfarbige Sonnenstrahl.
33 = 37 Der rothe Sonnenstrahl, 3 Z. br. und kleiner.
38 = 43 dergl. einzelne Schalen von reitzender Schönheit.
44 45 dergl. weisse, inwendig gelbe Sch. mit rothen Schnäbeln.
46 Weisse dünschalige Tellmuschel, dem Rande gleich gestreift.
47 48 dergl ganz platt gewölbte, ist gegen das Schloß etwas länger, an einem Ende rund, am andern spitzig.
49 Schwarze, inwendig silberfarbige Wassermuschel, mit breiten blätterichten Zähnen des Schlosses.
50 dergl. gelbgrüne, inwendig mit Opalglanz.
51 Eine einzelne schwarze Schale, NB mit einer schönen grossen Perle, aus der schwarzen Elster in Sachsen.
52 53 Mahlermuscheln, eine ist abgeschliffen.
54 = 57 Kleine Tellförmige Muscheln, röthl. u. gelbliche.
58 dergl. höhergewölbte.
59 60 Gelbfahle zartgestreifte Muschel. Inwendig ist die Schale mat, mit 2 glänzenden Grübchen neben dem Schlosse.
6361 62 dergl. aschfarbige mit Amethistfarbigem Schlosse.
63 64 dergl. flächere und breitere. Inwendig breitet sich die Amethistfarbe mehr aus.
65 Fahlbleiche, tellförmige M. mit dunklern gegitterten Linien.
66 dergl. kleinere mit senkrechten Linien u. Winkelzügen.
67 Weisse T. M. mit rothbläul. Strahlen, Amethistfarbigem Wirbel und schilferichter Schale.
68 = 73 Klaffende Gienmuscheln mit kalkigen Ueberzug und vertrockneten Einwohnern.
74 = 77 dergl. längere.
78 Gelbe fein gegitterte Tellf. M. mit Mondzirkeln am Wirbel.
79 = 85 dergl. von verschiedener Größe, mit Amethistschlosse.
86 = 88 dergl. starker geribbte, inwendig gelbl.
89 dergl. inwendig rothe, welches außen sanft durchscheint.

6390 91 dergl. weisse mit violetten Wirbel und Strahlen.
92 93 dergl. mit blässern Strahlen und gelbl. Wirbel.
94 95 Weißgelbe klaffende Gienmuschel, mit unregelmäßigen Kringeln und Ribben.
96 = 6402 Allerlei einzelne tellförmige Muschelschalen.
6403 4 Chama granosa. Lesser: Tellina reticulata.
6405 dergl. kleinere, ohne röthl. Schlosse.
6 7 Die Narrenkappe, 1 Ex. mit Wurmröhren u. Muscheln besezt.
8 Geribbte Venusdublette.
9 10 Dem Rande gleich gefurchte, braune M. mit dunklern Flecken. Inwendig am Schlosse sind birnförmige Vertiefungen.
11 Kleine runde weisse Muschel. 2 mal.
12 13 Einzelne Schalen aus dem Sirakusischen Meere mit braunen Furchen und weissen stachl. Ribben.
14 = 17 Einzelne Schalen von der gerübten Venusmuschel.
18 = 22 Noch allerlei einzelne Schalen runder Muscheln.
23 = 27 Chama lutaria coaxans; 1 St. abgeschliffen.
28 Schöne leberfarbige tellförmige Muschel, dem Rande gleich gestreift, mit blassen Sonnenstrahlen und braunen Flecken vom Wirbel herab.
29 dergl. mit rothbraunen Flecken und 2 dunkler gefleckten Strahlen.
30 31 Taeda baya, braune, quergefurchte Gienmuschel.
32 = 34 dergl. kleinere, stärker gewölbte, inwendig am Schlosse amethistfarbige.
35 Weisse, quergeriefte M. mit braunen Querbanden und Winkelzügen wie W. 1½ Zoll breit.
36 dergl. mit undeutlichern Winkelzügen und 2 senkrechten Banden.
37 a. b. dergl. fahle mit dunklern Winkelzügen.
38 Chama circinata.
39 40 Braune, quergeriefte M. mit weissen Schnäbeln.
6441 dergl. glatte blauröthliche mit 2 braunen Strahlen.
42 Gelbe dünschalige Gienmuschel.
43 = 46 dergl. kleine, dünnschalige, röthl. durchscheinende G.M.
47 = 51 Noch dergl. Quergeriefte.
52 53 Kleine dünschalige gelbe Muscheln.

6454 = 75 Allerlei einzelne Schalen dieser Art.
76 77 Die Venusmuschel mit Haaren oder Stacheln.
78 Das Quadrantchen.
79 = 82 Weisse, glatte, dünschalige, quergeriefte Musch.
83 dergl. gelbe.
84 dergl. quergefurchte blaufahle mit grünl. brauner Oberhaut.
85 dergl. mit blasbraunen Sonnenstrahlen; inwendig blau.
86 = 88 Gelbbraune glatte Tellmuschel mit weissen Strahlen.
89 dergl. inwendig violette, auswendig weißbläul.
6490 = 6519 dergl. einzelne Schalen allerlei Art.

§. 3. Muscheln, die nicht nur ein Schloß, sondern auch auf dem ganzen Rande herum Zusammenfügung haben.

6520 Das Eselsfüßchen mit Zacken und braunen längl. Streifen.
21 Weißgraue Lazarusklappe.
22 dergl. mit weisser krausblätterichter Unterschale und purpurfarbigem Deckel, aus Malta.
23 dergl. noch schöner, mit langen Zacken.
24 dergl. mit Madreporen, Korallenzacken und Wurmröhren.
25 Das Eselsfüßchen ohne Zacken.
26 Ein großer Zusammenwuchs einiger rother Lazarusklappen aus Malta mit mehrern Muscheln, Korallen und Wurmröhren.
27 Doppelter Hahnekamm, mit kleinen Falten.
28 dergl. kleiner, mit ganz flachen Falten.
29 Der Pferdefuß, Perspektivdublette; 7 Zoll breit.
30 = 33 dergl. einzelne Schalen von 11 Zoll und kleiner.
34 Kleine saubere Nagelmuschel, das Männchen. Rumph. 42 A.
35 36 dergl. einzelne Schalen.
37 Das Weibchen der Nagelmuschel; 4 Zoll. R. 42 B.
38 = 41 dergl. einzelne, weiß, roth und gelbe Schalen, v. 1 Fuß und kleiner.
6542 43 Nagelherzmuschel, gelb, braungefleckt, und inwendig roth. Rumph 48. N. 9.

6544 = 46 dergl. einzelne Schalen.
47 48 Concha striata echinata; aus dem Sirakusischen Meere.
49 = 53 dergl. einzelne Schalen.
54 55 Weisse, nach dem Rande zu gelbbraune, strahlförmige Dornmuschel, mit breiten, manchmal doppelten Stacheln auf den Ribben.
56 = 58 dergl. einzelne Schalen.
59 60 Weiß und gelbl. Strahlmuschel, deren Stacheln auf der Höhe der Wölbung so abgerieben oder stumpf sind, daß die Ribben wie gekerbt aussehen.
61 Das Venusherz, mit gekörnten Ribben. Die Schalen schliessen im Mittel der höchsten Wölbung zusammen.
62 die weisse Erdbere. Rumpf 44 G. H.
63 = 67 Weißgraue schmutzig grün und gelbl. hochgewölbte Kammuschel, welche die Ribben ungleich machen.
68 dergl. kleine runde weiß und braunfahl marmorirte K.M. mit 3 Etagen.
69 Eine breite ungleichseitige erhöhete Muschel mit krummen schwachgekörnten Ribben. Das Schloß steht nicht in der Mitte sondern an einem Ende.
70 dergl. kleinere mit stärkern schuppichten Ribben und braunen Flecken.
71 Noch dergl. wunderl. gekrümmte mit kalkichter Schale und so gezackten Kanten, daß sie dem Hahnenkamm gleicht.
72 = 77 dergl. einzelne Schalen.
78 = 80 Runde, hochgewölbte weisse und röthl. Strahlmuschel mit glatten Ribben. Die Furchen sind gefaltet und im Schlusse auf einer Seite ausgezackt.
81 dergl. ähnl. gelbbräunl. mit braunrothen Schnäbeln.
82 = 6615 Allerlei einzelne Schalen mit rauhen und glatten Ribben.
6616 Eine Austerschale auf einer Madrepore festsitzend.
17 = 36 Allerlei einzelne, roth, gelb und weisse Austerschalen und Lazarusklappen von mancherlei Gestalt und Verdrehung.
37 38 Runde, röthliche Austern mit tiefer krummer Aushöhlung unter dem Schlosse und einem Deckel mit hohlen Zäckchen.

6639-48 Dergl. einzelne, roth und gelbe, blätterichte, gerunzelte und manchfaltig gekrümte Schalen.
6649 Runde Muschel mit braunen Flecken, starken Querfalten, feinen senkrechten Riefen u. dichtem gezahnten Schl.
6650 Dergl. einzelne Schalen.
6651 Kleine braune M. mit 2 weissen herablaufenden Strahlen.
52-54 Das alte Weib.
55-58 dergl. einzelne Schalen.
6659 Weisfahle, dunkelbraungefleckte M. mit weit aus einanderstehenden Querfalten.
6660 dergleichen blaßgelbe, schwarzbraun gewölkte mit gegitterten Ribben. Inwendig ist sie in der Tiefe gelb, auf den Seiten violett.
61-64 Einzelne Schalen gefalteter u. gegitterter Muscheln.
65-67 Runde, hochgewölbte, weiß u. roth gewölkte, fein geribbte M. Die Querfalten gehen nicht ganz durch.
6668-73 dergl. einzelne Schalen.
74 Dünnschalige, quer und länglicht sehr fein geriefte M. fahlgelb, mit einem purpurnen Querbändchen; inwendig rothbraun.
75-80 dergl. große und kleine einzelne Schalen.
6681-82 Weiße, platte, ungleichseitige Tellmuschel mit rothbraunen Flecken u. Winkelzügen und scharfkantigen Querribben; inwendig violett, am Rande weiß.
83-84 dergleichen mit violetten Winkelzügen, die spitz hinauf gehen und weiße, senkrechte Bänder machen.
85 dergl. durchaus mit wellenförmigen braunen Querl.
86 87 *a. b.* dergl. ganz weiße, kreutzweis sehr fein geriefte.
88 89 Dreieckichte Muschel, 3 Z. breit und 2 Z. hoch, weiß, mit durchschimmernden röthlichem Grunde, kreutzweiß fein gerieft, an der abgeschnittenen Seite gerunzelt, u. inwendig mit einem violetten Rande.
6690 Ist inwendig ganz violett.
91 dergl. mit weißen und rothbraunen Strahlen. Das Schloß steht ganz auf der Ecke, und auf der abgeschnittenen, wie Chagrin rauhen, Seite kann sie stehen.
92 93 dergl. kleinere, röthliche u. gelbl.
94-6748 Allerlei einzelne dreieckichte Schalen dieser Art.

6749:68 Allerl. einzelne Schalen von runden Dick-oder Steinmuscheln.

69 *Pecten virgineus*, Rumph. 44 *J.*

6770 *Pecten granosus*, R. 44 *K.*

71 dergl. einzelne Schale mit einem aufsitzenden Seepflänzchen.

72 *Pecten saxatilis*, Steinkammuschel.

6773:75 dergl. mit Epidern und Wurmröhren.

76 Die ächte Arche.

77 dergl. kleinere, mit braunen, wellenförmigen Banden.

78 Bastartarche mit Epidern.

79 Eine halbe Arche auf einer blätterichten Austerschale.

80:86 Einzelne Schalen dieser Art.

87 Die ächte Arche.

Anhang einiger übersehenen Stücke, nebst den vielschalichten Konchilien.

6788 89 Einzelne Schalen von besonderer Gestalt, mit sichelförmigen geschupten u. gezackten hohen Ribben u. mit gestippelten Furchen.

90:93 Einzelne Schalen klaffender Gienmuscheln.

94 *Plica Neptuni e Buccinis, Chamis & Mytulis constans*; von Jever.

6795 Mehrere Arten Konchilien, deren eine oval, grünl. glänzend und so klein ist, daß sie nur durch ein Mikroskop erkannt werden kan̄. Aus den Torfgruben zu Island.

6796:6803 *Balani*, Seetulpen oder Eicheln verschiedener Art, rothe, braune u. grünliche auch geriefte u. gefaltete.

4:14 ganz kleine weiße *Balani*, dergleichen öfters auf den Seeohren sitzen.

6815 Ein einzelner rother *Balanus* ohne Boden, mit 2 ansitzenden Austerschalen.

16 *Balanus spinosus*, noch neu und rar.

17 Eine doppelte Entenmuschel oder Entenbrut, mit 2 ansitzenden *Balanis*, an denen Leßers kreutzförmiger Mund derselben deutlich zu sehen ist.

18:24 dergl. doppelte u. einzelne Entenmuscheln.

6825:52 Schneckendeckel von verschiedener Größe und Art.

Zweite

Zweite Abtheilung
Naturalien des Mineralreichs
1 Kapitel.
Selbstgebildete Steine.

1 Sechsseitige Bergkristallpiramide.
2 3 dergl. kleinere.
4 Langer Kristallzincke aus Schlesien.
5-15 dergl. kleinere.
16 17 Fragmente von Bergkristallen.
18 Kleine Bergkristalldruse.
19 Undurchsichtige, säulenförmige Kristalldruse.
20 Ein abgebrochenes St. davon.
21 22 Grosse Quarzdruse.
23-26 dergl. kleinere.
27 dergl. von Schneberg.
28 kleine Fragmente von Quarzdrusen.
29 Grosse, thurmförmige Quarzdruse, 7 Zoll lang.
30 Topasfarbige Quarzdruse.
31 Thurmförmige Quarzdruse.
32 Undurchsichtige Quarzdruse, mit drusigten Schwefelkies, 11 Zoll lang, 9 Z. breit.
33 Gelbe Quarzdruse auf derben Schwefelkies.
34 Quarzdruse mit angeflogenen Kupferkies.
35 dergl. mit angestreueten Goldglimmer.
36 Große Quarzdruse mit durchsichtigen Schwefelkies.
37 38 dergleichen kleinere.
39 Große Quarzdruse mit rhomboidalischen Kalkspat; 8 Zoll lang, 5 Zoll breit.
40 Quarzdruse mit Bleiglanz.
41 Quarzdruse mit etwas erhöheten Kanten, sehr selten. Siehe Brückmann von Edelgesteinen, 2 Forts. S. 101.
42 43 Quarzdruse mit angeflogenen drusigten Schweerspat.
44 Große Quarzdruse mit angeflogenen Blendpunckten.
45 kleine Quarzdruse mit ansitzender Bergart.
46-48 *Quarzum amorphum.*
49-51 kleine vermischte Quarzdrusen.
52 Karneolfarbiger prismatischer Quarz.

53 Braunrothe Quarzdruse von Geier, unter der dasigen Kirche.
54 55 Etwas röthlicher, drusichter Quarz.
56 Selenitische Gipsdruse von Lüneburg.
57-60 Sechsseitige Gipskristalle von Oberwiederstedt im Mansfldl.
61 62 dergl. rhomboidal. auch daher.
63 Sehr schöne 6 seitige Kalkspatdruse mit abgestumpften Piramiden und Bleiglanz; 10 Zoll lang, 7tehalb Z. breit.
64 dergleichen etwas kleinere.
65 Kalkspatdruse mit zugespitzten Piramid. 9 Z. lang 6 Z. breit.
66 dergl. mit langen 6 seitigen Piram. 9tehalb Z. l. 6 Z. breit.
67 dergl. mit langen haarförmigen Prismen, 7tehalb Z. lang 3 Zoll breit.
68 dergl. kleinere.
69 70 Kalkspat von unbestimmter Größe.
71 Drusichter Kalkspat, auf porphirartigen Stein von Aue.
72 Einzelne Spatkristalle auf Quarz.
73 Irregulairer Spatkristall mit etwas Kies, von Neustädel bei Schneeberg.
74 Zarte Kalkspatkristalle mit angeflogenen Kies auf Schweerspat.
75 Dreiseitige Kalkspatdruse.
76 Tafelspat aus Pohlen.
77 dergl. seltener gelblicher aus Ostindien.
78 Schweerspatdruse, so genannte Hanenkamdr. mit drusichter Blende, 9tehalb Zoll lang, 4 Z. breit.
79-84 dergleichen kleinere.
85 Große Schweerspatdr. mit angeflogenen Kupferkieskristall.
86 Schweerspat mit kleinen Kalkspatkristallen u. farbichten Kupferkies.
87 Hahnenkamförmige Druse auf Quarz.
88 Bläulichte kubische Flußspatkristalldr.
89 Ein Muschelschloß, inwendig mit Spatkristallen.
90 Ein großes Stück Tropfstein, wie zusammen gekittete Holzreise, eine halbe Ele lang.
91 Großes Stück röhrenförmiger Tophstein.

92 Dergl. *Osteocolla*, aus Königslutter.
93 dergl. von Stevens Klint.
94 dergl. aus unbekannter Gegend.
95 dergl. von anderer Art.
96 dergl. mit zarten Röhren.
97 dergl. mit inliegenden natürlichen Snecken.
98 99 zwei Stückchen Tophstein.
100 Tophstein mit inliegenden Korallzweigen.
101 dergl. mit ansitzenden Korallgewächsen.
102 Langer Tophstein Zacken.
103 Karlsbader Sprudelstein, gestreift u. angeschliffen.
104 5 dergl. unangeschliffen.
106 dergl. einfärbig brauner.
107 8 dergl. mit *Ebullitionen*.
109 *Stalactit* aus dem Karlsbade.
110 Pisolit mit großen Erbsen, angeschliffen, eben daher.
111 dergl. mit braunen Erbsen, angeschliffen.
112 13 dergleichen mit kleinern weißen Erbsen.
114 15 dergl. mit noch kleinern; 1 St. angeschl.
116 *Hammites* zum Eisenhammer, 1 Meile von Nordhausen.
117 Roggenstein von Kantoreck in Pommern.
118 dergl. aus unbekannter Gegend.
119 Geschliffenes Täflein Roggenstein, von Rolsdorf bei der Salzsee.
120 *Cenchrites* von Stargard, angeschliffen.
121 dergl. aus den Katakomben bei Alexandria.
122 *Stalactites* oder *flos ferri*, aus Steuermark, 4tehalb Zoll breit, schön.
123 Langer Zapfen aus der Baumanns Höhle.
124:27 *Stalactiten*.
128:30 Waßerstein aus den Schächten im Mannsfeldl.
131 32 Tropfstein aus Baumanns Höhle.
133:35 Sandartiger Tropfstein, zerlei Art.
136 Spatartiger Tropfstein.
137 *Confetto di Tivoli*.
138 Mandeln.
139 Tropfstein aus der Wüste bei Kairo.
140:44 Tropfstein wie Korallen formirt.

145/50 Noch dergl. wie von andern für Polipennester ausgegeben wird.
151 53 Melonen vom Berge Karmel.
154 55 dergl. Bildung, apfelförmig.
156 57 dergl. Birnförmig.
158 dergl. Gurkenförmig mit zarten Kristallisationen.
159/61 dergl. Zitronenförmig.
162 63 Nüsse.
164/66 Stücke von einer sehr großen aufgeschlagenen Melone mit Kristallisationen.
167 Kiesel, wie ein Gänse-Ei, aus Kotbus.
168 Eine Pomeranze.
169 Ein Käsestein, inwendig mit Spatkristallen.
170 Zingiberit.
171/78 Eiförmige Kieselsteine.
179/86 Bohnenförmige Kieselsteine.
187/246 Allerlei figurirte Steine.
247 48 Durchlöcherte Feuersteine.
249 Ein Schuhleisten.
250 Ein klappernder Adlerstein.
251 dergl. aufgeschlagener.
252 53 *Geodes*, Adlersteine mit Sand gefüllt.
254 55 Offene *Aetites* mit festliegendem *Callimus*.
256 Ganz runder, aus welchem der Callimus herausgeschlagen.
257 58 Offene Aetiten.
259 Ein Pantoffel.
260 Ein Wasenstein.
261 Bandstein aus Italien.
262 Bandjaspis.
263 dergl. aus Gnandstein in Sachsen, zieml. groß.
264/71 Bandachat.
272 Engländischer Puddingstein, angeschl. sehr schön!
273 dergl. eckicht geschliffenes Täflein.
274/77 Florentiner Ruinen Marmor.
278 Geschliffene Achatkugel mit Festungs Werken.
279 Längl. Festungsachatkugel; 5 Zoll lang.
280 dergl. kleinere 4tehalb Zoll lang.
281 Längl. Täflein Festungs Achat, 3tehalb Zoll lang.

282 83 Rother Festungs Achat in 2 Stücken.
284 dergl. ungeschliffen.
285 Ein Stück Mosaische Arbeit, mit Florentiner Baum-Marmor ausgelegt; 6tehalb Z. lang, 3 Zoll breit.
286 Eiförmige Achatkugel mit Landchartenzeichnung.
287 dergl. Chalcedonfarbige.
288 dergl. mit braunen Adern.
289 Ganz runde Kugel Landchartenachat, sehr schön!
290 dergl. stahlblaue mit einem weissen Eilande.
291 dergl. Chalcedonartige mit rothen u. weissen Onixlagen.
292 Ovales Täflein Landchartenachat, 3tehalb Zoll lang.
293 Rundes Täflein, sogenannter St. Stephans Stein, 2 Z.
294 dergleichen Denderachat, 1 und 1halb Z. im Durchschnitt, sehr schön.
295-302 Mooßachate.
303 Geschliffenes rundes Täflein mit Mooßartigen Flecken.
304 Roth u. weißbunter Achat, angeschliffen.
305 6 Dreieckichte vielfarbichte Achatnäpfe.
307 Seltene stalaktitische Achatkugel.
308 Florentiner Dendritenmarmor, sehr schön, unten durchweg Buschwerk und in der Mitte ein hoher schlanker Baum, 5tehalb Z. hoch, 4tehalb Z. breit.
309-16 längl. und 4eckichte Täflein Blankenbl. Dendritenmarmor von verschiedener Größe.
317 Noch dergleichen rohes St. Stein, aus welchem dergl. Täflein geschnitten werden können.
318-20 Stein mit sternförmigen Dendriten.
321 Dendrit aus Italien.
322 23 Dendriten auf Feuerstein.
324 Pappenheimer Dendrit mit brauner Zeichnung.
325-26 dergl. mit schwarzer Zeichnung.

2. Kapitel.

Fremdgebildete Steine.

327-30 Donnerkeile mit und ohne Loch.
331 dergl. vorgebl. Opfermeßer.
332 33 Ribben im Stein, von Esperstädt.
334 Rückgradswirbel im Gestein, eben daher.

335 Dergl. Schulterblat.
336 Ein Röhrenknochen von Essperstädt bei Querfurt.
337 Kalcinirte Knochen in Tropfstein aus Baumanns Höhle.
338 Ein versteinertes Vogelnest.
339 40 dergleichen inkrustirte, aus Artern.
341 Pappenheimischer Schieferfisch, 2 neben einander, mit dendritischen Gemählden. Dublette.
342 Noch eine Schieferfisch Dublette.
343:55 Einzelne Schalen mit einem, auch mehrern Fischen.
356 Aufgeschlag. Schieferschwüle mit einem Fisch v. Ilmenau.
357 dergl. einzelne Hälfte.
358 Ein großer Schieferfisch aus der Grafschaft Mansfeld; 14 Z. lang.
359:66 dergl. ganz vollständige kleinere.
367 Abdruck eines Fisches, Angmarset, aus Grönland.
368 Große Glossopetra, aus dem Lüneburgl. 2 Z. hoch u. breit.
369 dergl. etwas kleiner aus Malta.
370:72 dergl. gestreifte.
373 Vermikulit auf Pappenheimer Schiefer.
374 75 dergl. einzelne. *NB.* Sollen auch Theile vom Medusenhaupte sein.
376 77 Vermikulit und Seesterne in Pappenh. Schiefer.
378 dergl. auf einem Deckel der Jakobsmuschel.
379 dergl. auf Kalkstein.
380:89 Trochiten.
390:93 Entrochiten.
394 dergl. ästige.
395:408 Asterien.
409:416 *Astariae Columnares.*
417:19 Abdrücke von runden Asterien in Feuerstein.
420 Ein vollständiger Enkrinit außer dem Stein mit ansitzenden zollangen Stiel.
421 dergl. im Stein mit 2zölligem Stiel.
422 Ein halber Enkrinit, worann der innere Gehalt zu sehen ist
423 Schraubenstein von Hüttenrode mit insitzender Zoll langen Schraube.
424 dergl. mit einer 5ekkichten Schraube.
425 Eine versteinerte Krabbe, sehr distinkt.

426

426 Ein Taschenkrebs ohne Beine.
427 Versteintes Krebsbein, aus der Mergelgrube zu Gehrden bei Hannover.
428 29 Pappenheimische ganze Krebsdubletten.
430 dergl. einzelnes Stück.
431 Ein inkrustirter Krebs mit weißem Ueberzug.
432 33 Ein großer Echinit vom Petersberge bei Mastrich, mit natürl. Schale.
434 Großer *Echinita Sulcatus*.
435 Noch ein anderer großer Echinit.
436 37 Schöne Echiniten mit erhabenen Rücken.
438-65 dergl. kleinere von verschiedener Art u. Größe.
466 Ein ovaler Echinit mit hohem Rücken.
467 dergl. Herzförmiger.
468-70 Ein großer und 2 kleinere Echiniten mit 5 blätterichtem Sterne.
471 Ganz flacher 5 blätterichter Echinit, Pfannekuchen.
472 Flacher Echinit, noch im Feuerstein sitzend.
473 Echinitförmiges Stück weisser Granit, aus Alexandria.
474 Echinit von Stevens Klint, *in silice petrificirt*.
475 dergl. außer dem Stein.
476-92 Verschiedene, theils schadhafte, theils verschobene Echiniten.
493 94 *Echinita mamillaris*.
495 Schöner Warzenstein.
496 Warzenstein von Gravelpis bei Londen.
497-500 Judensteine.
501 Abdruck eines Judensteins in Feuerstein.
502 4 Große Echiniten-Stacheln.
505-21 Juden Nadeln.
522-46 dergl. kleine.
547-49 Abdrücke von Judennadeln in Kreite, Feuer u. Kalkst.
550 Kalcinirte *Tubuli vermiculares*.
551 52 Große Belemniten.
553 Langer Belemnit auf dem Stein, nebst beiliegenden *Tubulis vermicularibus*, und andern Konchilien, vom Petersberge bei Mastrich.
554-58 Belemniten aus dem Fluß Ime bei Hannover.

559 60 Dergl. von Achim bei Bremen.
561 62 Belemniten Fragmente.
563 Ein durchsichtiger Belemnit.
564 Ein beschädigter Belemnit mit sichtbarem *alveolus*.
565 Gothländischer Marmorner Orthoceratit.
66 Ein Gelenk vom Orthoceratit.
67 *Cochlites umbilicatus*, aus der Schweitz.
68 Steinkern von einem Kochliten, von Prag.
69 Kochlite im Stein mit herumliegenden mehrern, vom Petersberg, bei Mastrich.
570 Groser Ammonit, 6 Zoll im Durchsch. aufgeschnitten u. polirt, so daß die Kam̃ern zu sehen sind.
71 72 Ammonit in *matrice*, so glücklich aufgeschlagen, daß Kern und Abdruck unverletzt zu sehen sind.
73-75 dergl. einzelne angeschl. Hälften.
76 Ammonit von Ettersberg bei Weimar.
77 dergl. von Hainberg bei Göttingen.
78 dergl. ganz vollständiger mit einem Draht henkel.
79-82 Noch Ammoniten von schlechterer Art.
583 Spatiger Ammonit in okrichen Kalkstein, von Goßlar, angeschliffen. Unten liegt eine Muschel.
584 *Cornu Ammonis bifurcatum*, von Altorf.
585 Metallischer Ammonit, schön!
586 Ammonit im Stein; unten und oben einer.
87 88 dergl. aus der Schweitz.
89-93 kleine, ochrichte Ammoniten.
594 Geschliffene Tafel mit verschiedenen Ammoniten.
95 Zwei Ammoniten neben einander im Stein, aus d. Brschw.
96-618 Kieshaltige knotige Ammoniten, von Marienhagen im Handv. Amte Lauenstein.
619-25 dergl. glatte, eben daher.
626 Nautilites, eben daher.
627 Steinmaße, einer Faust groß, von Hrn. Kap. Niebuhr beim Sphinx in Egipten gefunden; von Ansehen wie eine Vermischung von Gurkenscheiben u. Linsen, vielleicht Heliciten, auf alle Fälle aber eine Seltenheit in Deutschl.
628 dergl. kleineres St. aus Egipten.
629 Einzelne Heliciten, werden in den Katakomben in Egipten im Felsen gefunden.

630 Neritit, vom Berge Joseph aus Kairo.
631-34 Turbiniten außer dem Stein, von Neustadt am Rübenberge an der Leine.
635 dergl. in einem schiefrichten morschen Stein, eben daher, wo er am Ufer der Leine Lagenweis liegt.
636-37 Durchsichtige Turbiniten von Weddersleben im Halberstädtschen.
38 Grosser Turbinit, im Stein.
639 40 dergl. Chalcedonartige von Regenstein bei Blankenb.
641-43 Turbiniten von Prag.
44 Gedrukter Turbinit vom Berge Joseph bei Kairo.
45 Fragmente von schwarzen Turbiniten.
46 kleine Turbiniten im Stein.
47 Ein Konvolut schöner Strombiten mit natürl. Schale.
48-50 Strombiten von Haimburg bei Blankenburg.
651 Strombit mit offenen Windungen, vom Bisthum Basel.
652 Eisenhaltiger Strombit mit vielen Windungen.
653 Sehr großer Buccinit.
654 Gestreifter Buccinit.
55-56 Versteinte Spindelschnecke im Stein.
57 dergl. außer dem Stein, metallisirt.
658 59 Noch 2 Kochliten.
660 61 Patellitenkerne in Feuerstein.
62 Steinmaße mit Patellen, Wurmröhren und ansitzender Korallenrinde.
663 64 Versteinte Disciten.
65 Vollständige, tiefgefurchte Jakobsmuschel m. beiden Schal.
66 67 dergl. flachgefurchte eine Schale.
68 69 Pektiniten in Feuerstein.
671 dergl. vollkommen, mit beiden Schalen u. hohen Ribben.
672 Mehrere Pektiniten u. Pektunkuliten in einer Masse.
72 Schöner großer Pektinit mit beiden Schalen.
73 Weisgräulicher u. bräunlicher Merteltoph voll Pektunkuliten u. andern Schnecken, von Pudest unweit der Postirungen im Jngermannländischen etliche Werste von St. Petersburg.
74 75 Aehnl. Masse voll Pektunkuliten.
676 Ein aufgeschlagener Stein voll Pektunkuliten.

677 *Chama plicata*, vollständig.
78 79 *Chamae pectinatae*.
680 dergl. im Stein.
681 Mehrere dergl. in einer Masse.
82 83 Einzelne *Chamae pectinatae*.
84 85 Glatte Chamiten.
86 87 dergl. kleinere.
88 Mehrere glatte u. quergestreifte Chamiten im Stein, von Kalenberge.
89 Großer gestreifter Bukardit.
90 91 dergl. große und glatte Steinkerne.
92 Ein Bukardit, von Ansehen wie Eisenstein.
93 dergl. von rother Erde, granulirt. Beide Seiten sind da, liegen aber eine in die Länge, u. die andere in die Quere.
94 *Bucardites laevis*, von Stargard.
95 96 dergl. kleinere.
97 *Ostreum dentatum & plicatum*, Hahnenkammuschel.
98 Ostracit oder Chamit von Weimar.
699 Gefalteter Ostracit, aus dem rothen Meere.
700 Schöner gestreifter Terebratulit von Geroldsstein im Jülischen.
1 dergl. tiefer gefurchter.
2:5 dergl. gedruckte Terebratulen.
706 Eine platte Terebratel.
7:10 Nicht ganz vollkommene.
11:27 Ganz kleine Terebratulen.
728 Schöne gestreifte Terebratulen im Stein ohnweit Erlang.
29 *Terebratula laeuis* aus Weimar.
30 dergl. so hart, daß sie Feuer schlägt.
31 dergl. von Ansehen wie heller Kieselstein.
32:34 dergl. an denen der durchbrochene. Schnabel sichtbar ist.
35:45 dergl. etwas kleinere.
746 dergl. in einem gelbbräunl. Stein.
747 dergl. in einem rothbräunl. Stein.
48 Fünf Stück an einander in einem harten schwärzl. Steine.
49 Vollkommen deutlicher Histerolit.
750 dergl. von anderer Art.

751

751 52 Ziemlich große, die auch für Gelenksteine gehalten werden.
53 54 Ganz kleine Bunzensteine.
55 Ein schöner Küfenfuß, der am Elbufer gefunden worden, 5tehalb Zoll lang, 4tehalb Z. breit.
756 *Enthomoliti paradoxi* in Muschelmarmor von Berlin. Sind sehr deutlich, u. haben das völlige Ansehen der Käfermuscheln.
757 58 Unbekannte Muscheln in weißen Schiefer, vielleicht Trigonellen. Dublette.
59 60 dergl. einzelne Hälften.
61 62 Gespaltene Griphiten mit Deckel, von Gera.
63 Ein ungespaltener Griphit mit Deckel.
64 dergl. ohne Deckel.
65 Großer Muskulit, in die Quere sauber gestreift.
66 dergl. mit langem Schloß u. krummen Schnäbeln.
67 dergl. mit Sandstein angefüllt, aus dem Weimarschen.
68 dergl. von Goßlar, mit Eisenerde angefüllt.
69 Flache Muskuliten in Thonerde.
70 Muskuliten mit natürl. Schale im Stein von Stargard.
71 Gekrümmter Mitulit von Tangelstädt in Thüringen.
772 dergl. außer dem Stein.
73 Muschelstein von Sternberg im Mecklenbl. eine braune Masse voller ganzen und zerbrochenen Konchilien.
74 *Lapis polymorphus*, mit allerlei Muscheln und Schnecken, auch Judennadeln, eben daher.
75 dergl. großes St. voll Muskuliten, bei Zerbst gefunden.
76 Grosses Stück voll Muscheln in einer schieferichten Maße von Neustadt am Rübenberge.
77 Ein Stück aus unbekannter Gegend mit Quarz und Spatkristallisation, auch versteinten Pektiniten u. Terebratl.
78 dergl. mit Konchiten u. Kochliten, die vorzüglich scharf ausgedruckt sind. An einigen durchbrochenen ist die Ausfüllung Kristallisation.
779 dergl. mit zerbrochenen Schnecken u. Muschelschalen in einer unkompakten Masse.
780 Ein gelber Sandstein; hat das Ansehen eines *Fungiten*, ist aber aufgeschlagen voller Muscheln.

781 Muscheln mit natürl. Schale, von Gottberg bei Berlinich.
82 83 dergl. aus unbekannter Gegend.
84 Ein Stein aus lauter Kügelchen, einer Erbse groß, zusammen gesetzt. Einige gespaltene haben Ringel, wie Rädersteine, aber kein Loch in der Mitte.
85 Ein angeschliffener Stein mit kleinen Turbiniten.
86 Marmormasse mit Schneckengesäme, aus Stargard, angeschliffen.
87 dergl. in einem rothen Stein, angeschliffen.
88 Feiner, gelblicher Muschelmarmor, angeschliffen.
89 dergl. schwarzgrauer.
790 Muschelsand.
91 Equisetum auf Schiefer, von Wettin.
92 93 Farrenkraut auf Schiefer.
94 Kräuter Abdrücke auf röthl. Stein von Oberhundorf.
95 Phitolit von Landshut in Schlesien.
96 Bibliolith auf Kalkstein.
97 dergl. in Sandstein aus Böhmen.
98 Karpolithus von Landshut am Kirchberg, in Schlesien.
799 *Clethrites*, Ellernholz von Koburg; angeschl. 10 Z. lang.
800 *Dryites*, Eichenholz, ein Kubus von 4tehalb Z. auf einer Seite polirt.
1 Bürkenholz, 9 Z. lang.
2 Grosses St. Querholz, vom Kipphäuser Berge in Thür.
3 Ein geschliffenes Täflein Staarenholz oder Staarstein, von Chemnitz. *NB.* Man hält den Staarstein für versteinert Holz mit insitzenden Korallröhren, die mit Karneol, Chalcedon u. Achat ausgefüllt sind.
4 dergl. kleines rundes Täflein, geschliffen.
5 6 Versteinert Holz von Blankenburg.
7 dergl. von Altsattel in Böhmen, mit ansitzender Quarzkristallisation.
8 dergl. sandsteinartiges, von Leße in Böhmen.
9 dergl. sandiges aus dem alten Kunstschachte im Burgörnerschen Revier im Mansfeldl. Brandenbl. Hoheit, unweit Hettstedt, 30 Lachtern tief im Sande gefunden.
10 dergl. kalksteinartiges von Leße in Böhmen.
811 Pflaumenholz von Koburg, angeschliffen.

812 Ein Rindenstück aus dem Meinungischen.
13 Ein Stück, eisenartig, mit ansitzender Quarzkristallisation. Schlägt überall Feuer.
14:17 *Lignum fossile*, verkohlt Holz, oder Erdkohle.
18 Versteint Holz aus Ostindien, angeschl. u. polirt.
19 dergl. von Turin
20 dergl. gelb von Ansehen, wie Elsen Maser.
21 dergl. aus den Kunstschachten ꝛc. Siehe 809.
22 Ein klein Stück aus Egipten.
23 dergl. Weidenholz.
24 dergl. bei den Piramiden in Egipten gefunden.
25:28 dergl. von Arendse in der Altemark.
29:33 dergl. aus unbekannter Gegend.
34 35 dergl. angeschliffen und polirt.
36 *Elatites* ein St. Fichten oder Tannen Bret, 10tehalb Z. lang, 5 Zoll br. polirt.
37:41 Unbestimmte Versteinerungen aus Stevens Klint.
42 dergl. bei den Egiptischen Piramiden gefunden.
43 *Chara vulgaris*.
44 Ein Holzzäckchen mit einer Scheide, aus Artern in der Gr. Mannsfeld.
45 46 Diesteln mit Karlsbader *Incrustation*.
47:49 Boukets, eben daher.
50 Ein Schwamm, halb natürl. halb *incrustirt*.
51 Ein kleiner Huth von Reißholz gebunden, *incrustirt*.
52 53 Incrustirt Mooß.
54 *Fungites cellularis, & striatus*, bei Ferchland an der Elbe gefunden.
55 *Fungites lamellatus*, von Lindo in der Gr. Ruppin.
56 *Fungites solaris rarus*.
57 *Fungites catenatus cum stirpe*.
58 *Fungites cellularis purus*.
59 dergl. geschliffen.
60 *Tubularia distincta*, bei der Ruppinschen See gefund.
61 Versteinerung aus Stevens Klint, gleicht einer Madrepore mit ansitzenden Echiniten Stacheln.
62 *Tubularia, tubis pentagonis*, aus dem Bergischen.
863 Korallenschwamm, von der Paschenburg, aus der Grafschaft Schaumburg.

864

864 Dergl. in Eisenstein, aus dem Eisensteinflötz, dem Kubach, bei Blankenburg.
65 *Fungites* mit ansitzender Spatkristallisation, vom Berge Saleve bei Genf.
66 Ein Astroit, eben daher.
67 Gestrekte, röhrichte Korallen.
68 Ein angeschliffener Korallenstein.
69 Korallenrinde mit schmalen Blättern von Oberwiederst.
70 Porpiten, eben daher.
71 72 Korallinen in Feuerstein.
73 74 Kalcinirte Korallenzweige in u. an einem Feuersteine.
75 Oolitische Porpiten, angeschliffen. *cf.* Naturforscher 9 St. p. 248.
76 Korallenjaspis. Das Mikroscop zeigt die Korallen Fragmente deutlich.
77 Großer *Fungit* von Mückendorf u. Neukirchen in der Pfalz.
78-81 *Corallofungiten* aus der Schweiz.
82 Grosser *Fungit* mit vielen Vermikuliten v. Mückendorf.
83 Milleporit aus Gothland in Schweden.
84 *Colluvies Tubulorum marinorum* in Kalkstein, zwisch. Springe u. Bennigsen im Handverschen.
85 *Fungus corallinus*, angeschliffen, von Ruppin.
86 Korallstein, mit Madreporiten von Writzen an der Oder.
87 *Coralliolith* aus Island.
88 Ein Stein voll Koralliten aus dem Bißthum Basel.
889 Tubuliten und Koralliten in Sandstein.
90 91 Kalcinirte Korallen in Feuerstein.
92 Schöner Astroit.
93 *Corallo fungit* von Heidenheim im Würtenbergl.
94 *Porites*, oder kleinsternichte Madrepore mit ausgefallenen Sternen, von Writzen an der Oder.
95 Astroit von Stargard.
95 *b.* kleine Astroiten 4 St.
96 Weisse Korallenzweige in fleischfarbigen Marmor, angeschliffen, aus Berlin.
97-900 Korallensteine, deren 3 angeschl.
901 Korallinische graue Maße; aus Berlin.
902 Korallinische Maße von Tangelstedt.

903 4 *Tubularia petr. tubulis rotundis*; von Writzen an der Oder.
5 6 *Kymatites*, Waßerkorallstein, eben daher, angeschl.
907 Röhrenkorallstein, eben daher, angeschl.
8 Korallenzweige auf Feuerstein.
909 Mit runden Löchern versehene Korallenzellen, ein Kügelchen.

3. Kapitel. Ungebildete Steine.
Lapides continui.

910 Unreife Diamantkristallisation in einem runden Feuerst.
11:14 Vier Rosetten, einer Erbse groß, haben Leben u. Härte des Diamants, sehen aber gelb aus; aus Ostindien.
15:34 Rauchtopasen, der größte hat 1 Zoll in der Breite; geschliffen.
35:67 Deutsche Topasen, oder durchsichtige Kiesel bei Koßwig und Zerbst gefunden. Sind ungeschliffen.
968:1017 dergl. kleinere von Helmstedt, ungeschliffen.
1018:29 dergl. geschliffene.
1030:39 Topasen von Großörner im Mansfeldl. ungeschl.
40:65 Ostindische Kiesel, aus welchen betrügliche Diamante geschliffen werden.
66:78 Chrisolite, geschliffen.
79:84 Chrisopraser, 4 geschliffene, 2 rohe Stück.
85:88 Rohe Stück Chrisopraß, von Kösemütz aus Schlesien.
89:92 Hiacinte geschl.
1093:1388 Geschliffene Granaten verschiedener Größe.
1389:1572 Ungeschl. oriental. Granaten.
1573 Schörlkörner von St. Andreasberg.
1574 kleine Granaten in Quarz u. Feldspat.
1575:1658 Geschliffene Amethiste.
1659 schöne große aufgeschlagene Amethistdruse.
1660 dergl. kleinere, wie eine Dose beschlagen.
61 Amethistenfluß vom Amethistenberg in Wiesenbath bei Anneberg.
62 weiße Kälberzähne von Amethistfluß, nebst der Mutter.
63 schönes Stück Amethistkristallisation.
1664:69 kleine rohe Stücke Amethist.

1670:72 Geschl. Saphire.
73:77 Opale, 1 großer und 4 kleinere.
78 Ein Katzenauge, in Silber zum Hemdenknopf gefaßt, ist sehr schön.
79:87 geringere Katzenaugen.
88 Roh Stück weißer Opal, von Kösemütz in Schlesien.
89 geschliffener Smaragd.
90:1719 Kristalle, geschliffene, verschiedener Größe, bis zu 2 Zoll.
1720 Quarzzinke mit abgerundeten Kanten.
21 21 Kästchen mit weißen und gefärbten ungeschl. oriental. Steinen, worunter viel Gutes sein kann.
23 Queisstein, wird in Böhmen im Fluß Queis gefunden.
24 Topasfluß 105 St. geschl.
25 Rubinfluß 2 St. gesch.
26 Smaragdfluß 9 St. geschl.
27 Hiacintfluß 28 St. geschl.
28 Saphirfluß 48 St. geschl.
29 Elementstein, Opalfluß; 2 St.
1730 Kristallfluß 138 St. geschl.
31 Goldfluß u. allerl. vermischte Farben 42 St.
32:1821 geschliffene Karneole von verschiedener Größe, meistentheils zu Petschaften 90 St.
1822:27 Roher Karneol aus Moskau, 1 St. angeschl.
28 Sarder, oder Sardonich, geschl.
29 Chalcedon 17 St. geschl.
1830:32 dergl. 2 runde u. 1 dreieckichtes geschl. Täflein.
33 ein Dosendeckel von Chalcedon.
34 35 Weißgelber klarer Chalcedon aus Färoe aus deßen Rinde der *lapis mutabilis* gemacht wird.
36:47 Roher Chalcedon.
48 dergl. angeschl.
49:61 Schlesischer Onix
1862:1940 Geschliffene Achate.
1941 42 Große Meßerhefte, von roth, weiß und gelbbunten Achat.
43 Eine ovale Dose nebst Deckel, violet bunt.
1944:57 verschiedene geschliffene Täflein von allerlei Achat.

1958 Eine hohle ovale Schale von gelbbunten Achat.
59 60 Erdnüße, eine davon ist angeschliffen.
61:66 Rohe, meist angeschliffene Achate.
67:68 Egiptischer Kiesel, ein geschliffenes Täflein, und ein rohes St.
69 70 Ißländischer Achat; eigentl. Lava aus dem Hekla.
1971 Achat mit Chalcedon aus Zwickau.
72:74 Chalcedonachat 3 St. von Meßerschalen.
75:77 dergl. runde u. ovale Täflein.
78:80 Chalcedonkiesel, aus Kalkewitz im Kotbußl. Kreise.
81 Gemeine Feuersteine 4 St.
82:97 Jaspis, geschl.
98 2002 Noch größere St. und Täfelchen.
2003 Jaspis aus den Ruinen zu Alexandria.
4:7 Asbest:Jaspis.
8 9 Ganz rother Jaspis.
10 11 Schwarzer Jaspis mit weißen Adern.
12 dergl. schieferartig gewachsen.
13 14 Grüner Jaspis.
15:26 dergl. grün und rothbund, angeschl.
2027 ein rothbunter, weicher Jaspis.
28 ein schön geschnittener Dosendeckel von *Lapis Lazuli.*
29:33 dergl. 5 kleinere St.
2034 ein blauer Horn mit Quarz von St. Johannis u. Straßburgerglück bei Wiesenthal.
35 Reiner, strahlichter Zeolith aus Färoe.
36:49 Türkis, 14 St. verschiedener Größe.
2050:61 Verschiedene Porphir:Arten, angesch.
62 dergl. rohes Stück mit Quarzkristallisation.
63:66 Granit:Arten, angesch.
2067 Gemeine Kieselsteine, angeschl.
68 Kieselmasse.
69 dergl. unter dem Nahmen Heilibardsstein.

Lapides granulati.

2070 71 Kubus von weisgrauen Nordhausischen Alabaster.
2072:92 Polirte Täflein verschiedener Größe, Italiänischer, Französischer, u. Nordhausischer Alabaster von allerlei Farben, auch Stern u. Bandalabaster.

2093 94 Dergl. größere Stücke, weiß, grün u. rothbräunl.
95 96 dergl. grauer Alabaster.
96 *b*. Weißer Alabaster mit braunrothen Adern.
97 Gelber Nordischer Gipsstein, polirtes Täflein.
98 dergl. Tafel weiß und grau geadert.
99 Vollkommen reiner Gips von Westerhof im Grubenhagenschen.
2100 Dergl. mit runden selenitischen Flecken.
2101:15 Allerlei weiße und graue Gipssteine.
2116:2251 Italienische Marmorproben 136 St. ein so genanntes Studium in Florenz gefertiget; als 14 viereckichte; 9 achteckichte; 29 länglichte; 62 dergl. runde; und 22 ovale polirte Täflein.
2252:76 dergl. Täfelchen, Griechischer, Rußischer, Französischer, Sicilianischer, Brabander, Berliner, Schlesischer und Sächsischer Marmorproben.
2277:85 dergl. kleinere Täfelchen.
86 Ein Dosendeckel grün, roth und braunfleckicht.
87 88 Braunrother Bandmarmor, ausgeschnitten.
89 Ein grüner Marmor mit Ammonshörnern.
90 Lava vom Vesuv, geschliffenes Täflein.
91:2304 Harzmarmor Proben, Tafeln von 2:6 Zoll.
2305:7 Eier von Harzmarmor.
2308:17 Noch Marmortafeln geringerer Art.
2318:27 Schwedische Marmortafeln.
2328:61 Norwegische polirte Marmortäfl.
62 63 Grün und rothbunter gemachter Marmor.
64 Gipskalkstein mit rothen Adern.
65 Kalkspat.
66:69 Kalkstein von Stockholm.
70:72 Schmerstein, 2 viereckichte, 1 ovale Platte.
2373:2422 Serpentinstein Proben, 4eckichte pol. Täflein.
2423 24 Ein 3eckicht Näpfchen u. eine Kugel von Serpentinstein.
25:28 Zeblitzer: oder Serpentinstein, wie er aus der Erde gegraben wird.
29:51 Sandstein Tafeln allerlei Art.
2452 Sehr feiner bläul. Sandstein.

Lapides

Lapides lamelloſi.

2453:55 Amethiſtfarbiger Flußſpat.
56:58 Doppeltſpat.
59 Unkriſtalliſirter Schwerſpat.
2460:62 Dreierlei Art Fraueneiß, Selenit.
63:68 Kubiſcher Spat.
69:71 Blätterichter Gipsſtein.
72 dergl. von Riga mit hellbraunen Blätterchen.
73:74 Merkwürdiger Stink oder Leberſpat, ein ſelenitiſcher Gipsſpat, aus den neuen Kunſtſchachten bei Hettſtedt. Wird anderwärts nicht gefunden.
75:79 Labradorſtein, das gröſte St. 3 Zoll lang 2 Zoll breit.
2480:83 *Mica aurea*, Goldglimmer.
84:87 Rußiſch Frauenglas.
88:90 dergl. Kubi, der gröſte von 4tehalb Zoll.
91:94 Katzenſilber mit Feldſpat.
2495:97 Noch Katzenſilber.
98 99 Nordiſcher Fettſtein.
2500 Seifenſtein aus Elterlein.
1 Röthl. Fettſtein.
2502 Talkerde aus Gera.

Lapides filamentoſi & ſciſſiles.

2503 6 Weißer, amianthförmiger Strahlgips.
7 dergl. vom Joſephberg bei Kairo.
8 Asbeſt von der Inſel Cipern, 7 St.
9 11 dergl. faſerichter Stein, 3 Platten.
2512 Pechſtein aus Meißen.
2513 Stinkſtein.
14 Schwarzer Schiefer.
15 *Mamatowa Koſt i. e. Ebur foſſile* aus Sieberien.

Anhang von Erdarten.

2516:75 Handverſche Erdarten, 60 geſtempelte Sorten.
76 Weiße Erde aus Elterlein.
77 dergl. aus Kolditz, iſt rar.
2578 dergl. aus Aue.

2579 Weiße Erde aus Bermannsgrim.
80 dergl. aus Gera.
2581 Von St. Martin, von der wilden Taube.
82 Fürstenbergische Porcellan Erde.
83 dergl. unbekannte.
84 Porcellan Erde von Kösemütz in Schlesien wo der Chrisopraß u. Opal bricht.
2585 Ein unbekannter Stein.

4 Kapitel.

Eigentliche Metalle.

Gold.

2586 Goldhaltiges Erz auf der Höhe zu Hahnsdorf bei Zwickau. : : 3 Quentgen.
87 Adler Eier, aus Vielau. : 1 u. 1viertel Quentg.
88 Goldsand, aus der Mirrel in Ungarn.

Silber.

2589 Gediegene Silberstufe von Anneberg, schön 2 L. 1 Qtl.
90 dergl. vom weißen Hirsch, sehr schön. : 4 L. 3 Qtl.
91 Fadensilber aus Schneberg. : : 3sechsz. L.
92 Gewachsene Silberstufe von der Himmelfahrt, Schneberger B. A. R. : : : 3 Qtl.
93 Quarz mit Kobalt und durchwachsen Silber von der Hülfe des Herrn, zu Freiberg; schön! 1 u. 1sechsz. L.
94 Kobalt mit rothgülden Erz von Anneberger Markus Rohling St. : : 23 u. 1halb L.
95 Kies mit rothgülden Erz, vom gr. Zweig. 1 L. 1 Qtl.
96 Rothgülden in Fahlerz in roth u. weißen Spat, schiefrige Gebürge vom Morgenstern zu Freiberg, schön! 6 L. 3 Qtl.
97 Blende mit rothgülden Erz aus Donath von der Grube Erbsdorf 1 u. 1sechsz. L.
98 Angeflogen Rothgülden : 1 L. 1 u. 3viert. Qtl.
99 Weisgülden vom neuen König Ludwig zu St. Andreas Berg; Schön! : : 20 L. 2 Qtl.
2600 Derbes Weisgülden, von der neuen Hülfe Gottes zu Braunsdorf : : : : 1 Loth

2601

2601 Weisgülden, vom unverhoften Glück zu Wildenau. : : : : 6 L. 2 u. 1 viert. Qtl.
2 Weisgülden u. Glanz vom Segen Gottes von Görsdorf. : : : 16 L. 1 viert. Qtl.
3 Gestrickter Kobalt, Glaserz u. gewachsen Silber vom gel. Lande zu Freiberg. : : 5 L. 3 Qtl.
4 dergl. vom Weißen Hirsch Schneberger Revier. : : : : 4 L. 2 u. 1 viert. Qtl.
5 Gestrickte Silberstufe, eben daher : 1 L. 3 Qtl.
6 Gestrickter Kobalt mit Kupfernikel u. angeflogenen Silber in Horn u. drusigten Quarz, eben daher, sehr schön. : : : 13 L. 2 u. 1 viert Qtl.
7 Weisfedererz von der Gewerken Hofnung auf den Erzengel Fundgr. Johann Georgenstadt B. A. R.
8 Tiegererz mit Glanz zu Großvoigtsberg.
9 Silbererz aus dem Rammelsberg bei Goslar.
2610 dergl. mit Wißmuth aus Anneberg, schön!
11 Silberstufe vom wunderbaren Fürstenglück zu Scheibenberg.
12 Silbererz von Stolberg, von Albertinen Grube.
13 Reichhaltiges Silber u. Kies, vom Churprinz Segen Gottes zu Elterlein.
14 Silberhaltige Stufe mit Kies wie auch Glanz von alten Fuchsen Fundgrube zu Tuttendorf.
15 Silberstufe vom Segen Gottes bei Anneberg 5 St.
16 Silberhaltige Bergart mit Glanz und Kies nebst einem Saalbande in schwarzem Stein, von der Johanniszeche aus Joachimsthal.
17 Silberstufe aus dem Rammelsberg bei Goslar.
18 Silberhaltige St. mit Glanz vom Segen Gottes, Scheibenberg.
19 Silbererzst. aus der Margaretha zum Klausthal.
2620 Schöne Silberst. von St. Katharina aufm Grauel.
21 Alkalisches Silbererz von St. Anneberg in Oestreich.
2622 Silberhaltiger Bleiglanz mit perlfarbichten Spat aus Schwarzenberg von unverhoftem Glück.

Zinn.

2623 Ein Kloß mit Zinngraupen belegt, wie eine Krone.
24 Zinnerz von Anneberg in Kneus, nebst inliegenden kleinen Amethisten. Sehr schön.
25 Braune Zinngraupen mit Zwitter und Kies, wie auch Zinnstein; von Ehrenfriedsdorf.
26 Zinngraupen auf Hornstein.
27 Reichhaltige Zinnstufe mit Gräupchen von Haus Sachsen im Geierberger Stockwerck.
28 Schwarze Zinngraupen in derben Gestein von Valmb.
29 Reichhaltiger Zinngraupenust von Zinnberg in Böhmen.
2630 Schwarze Graupen von Schlackenwalde in Böhmen.
31 dergl. von Geier.
32 dergl. von der hohen Tanne in Joachimsthal.
33 34 dergl. von unbekannten Orten.
35 Zinngraupen von Harzgerode. (?)
36 dergl. auf Quarz.
37 Weiße Zinngraupen von Schlackenwalde in Böhmen.

Blei.

2638 Weiße Bleispatkristalle auf brauner Bleierde von Bleifelde zu Zellerfelde.
39 Kristallinische schwere Bleispatdruse, eben daher. Wird nicht mehr gefunden. Sehr schön!
2640 Sehr schöne grüne Bleidruse mit weißen Bleispatkristallen, von Glückerode zu Zellerfeld. Rar.
41 Violet u. grüne Bleispatkristalle vom Bleifelde zu Zellerfeld. Sehr schön!
42 Glanz mit durchsetzenden Silber und Lasur, nebst Probekorn. Vom Haarz.
43 Steinmergelichter Spat, drusicht, mit geflossenen Glanzgraupen.
44 Bleierz mit Schwefelkies in Spat; so genanntes Banderz.
45 Stuferz mit Kies, aus dem Glücksstern.
46 Bleierz von der Anna Fortuna.
2647 Stufe mit Blei u. Blende vom Segen Gottes Herzog

Augusts Fundgrube von der St. Katharina, Anneberg. B. A. R.

2648 Kupfer und silberhaltiger Schiefer mit grobspeisigem Bleiglanz aus dem Mannsfeldl. auf den Stollen Glück auf, bei Eisleben.

49 Bleiglanz in einer gipsartigen Bergart 2 St.

2650 Kristallinischer Bleiglanz mit Quarzkristallen.

51 Bleiglanz in Spat.

52 dergl. in Quarz.

53 Grobspeisiger Bleiglanz in Quarz u. schieferigem Gebürge

54 dergl. in Quarz u. Spat; 10 St.

55 kleinspeischter Bleiglanz; 5 St.

56 Schiefer mit eingesprengten Bleiglanz von Ilmenau.

57 Bleiglanz mit Kupferkies von St. Anneberg.

Kupfer.

2658 Gediegen Kupfererz, von Wieferode im Stollbergischen.

59 Kupferstufe.

2660 Kupfererz von Hainrode.

61 dergl. mit Letten von Altenfuchs zu Tuttendorf.

62 Grünl. Druse mit Kupfer und Bleiglanz, von Joh. Georgenstadt.

63 Schwarzkupfer von Neusol in Ungarn.

64 Zeolitisches Kupfer von der Insel Ferroe.

65 Kupfererz aus Schweden.

66 Japanisches Kupfer, 2 St.

67 Zementkupfer.

68 Brüderfelder Kupfererz, 24 Pfund im Ctl.

69 dergl. in 36 Lachter Teufe.

2670 Eine Kupferblume mit Quarz von Gahrisch im Kochwald bei Hormersdorf, B. A. R. zu Geier.

71 Kupferstufe von Harzgerode.

72 Kupfererz mit Pfirsichblütfarb. Pfauenschwanz, von Louise Christianen zu Lauterberg im Haarz.

73 dergl. Atlaserz, eben daher.

74 Kupfer-Lebererz.

2675 Gaarkupfer mit grünen Kupferbeschlag von den geschmoltzenen halben Gulden.

2676 Derbes Kupfer grün.
77 Grüner Kupfersand von alten Schächten bei Wilkerode im Stollbgl.
78 Kupfergrün von Kupferberg in Schlesien.
79 Angeflogenes Bergblau in grauen Quarz.
80 Kupferlahne u. Kupferblau vom Prophet Jonas, 2 St.
81-86 Eine Sammlung, traubenförmiges Kupfererz von Gerbstedt im Mansfdl. Bricht Nesterweise in Letten u. giebt der Ctl. 34. Pf.
87 Kupferkies, 5 St.
88 dergl. mit etwas Spat.
89 dergl. in Quarz, aus den Bernbl.
2690 Drusichter Kupferkies mit Spatkristallen auf Quarz.
91 Kupferkies in Quarz, 2 St.
92 Schwefel mit Kupferglanz auf dem Kupferberg.
93 Eine Kupferschlacke.
94-96 dergl. reichhaltige.
97 Kupfererz in Quarz.
98 Kupferblumen 4 St.
99 Ein schwarzgebeiztes Kästchen mit einem Schieber, in welchem die Erd- und Steinarten über u. unter dem Schieferflötze in der Gr. Mansf. in besondern Fächern liegen.

Zwölf Sorten Kupferschiefer aus der Grafschaft Mansfeld.

2700 Mit vortreflichen blauen, gelben und violetten Farben, von Eisleben.
1 Mit durchsetzenden Spat u. Kupfernickel, von Oberwiederstedt.
2 Mit aufliegenden blanken Kies, eben daher.
3 Mit etwas Bleiglanz u. Spatdruse, vom goldenen Manne zu Großörner.
4 Mit derben Kupferglas, Kies u. Spat, von Welphshölzer R. schön!
5 Mit einer rhomboidal. Spatdruse, eben daher.
2706 Ordinaire Schiefer mit Lasur vom Ziegenberge zu Oberwiederstedt.

2707 Mit drusichten Schwefelkies, eben daher.
8 Mit angeflogenen *caeruleo montano*, vom Jägersberge bei Oberwied.
9 Mit artiger Lasur von Wetterkreutz bei Hettstedt.
2710 Kobaltblüte vom Jägersberg bei Oberwied 2 St.
11 Reichhaltiger Kupferschiefer, mit drusigten Spat 2 St.
16 Arten Hüttenprodukte, eben daher.
a. von den Rohhütten.
2712 Gebrannte Schiefer.
13 Rohstein, oder Kupferstein.
14 Kupferstein aus der ersten Röstung.
15 „ „ aus der achten Röstung.
16 Schwarzkupfer.
17 Schwarzschlacke.
18 Steinschlacke.
19 Flus, der zum Schmelzen zugesetzt wird.
2720 Haarkupfer.
b. Von den Saigerhütten.
2721 Werkblei.
22 Heerd.
23 Glötte.
24 Feinkorn von dem davon gefallenen Silber.
25 Darrschlacke.
26 Pickschiefer.
27 Gaarkupfer.

* * * * * *

2728 Sehr guter Silberhaltiger Schiefer vom Kupferhammer bei Hettstedt.

Eisen.

2729 Schöne Stufe kristallinisch Eisenerz.
2730 Eisenerz, wie es ohne Vermischung mit einem andern Metalle aus der Mine kommt; aus Schwed. 1te Sorte.
31 dergl. daher, 2te Sorte.
32 dergl. daher, 3te Sorte.
33 Schwedisch Eisenerz, kristallisirt.
34 dergl. mit Schwefel vermischt.
2735 dergl. so gar nichts taugt, Spott genannt.

2736 Weich geröstet Eisenerz, um es vom Schwefel zu reinigen; auf Schwedisch Rastung.
37 Eisen, wenn es im Ofen zu schmelzen anfängt.
38 dergl. mehr geschmolzenes; beides auf Schwedisch Packjem.
39 Eisen, so zu Stangen u. Ankern geschmiedet wird.
2740 dergl. St. von einer geschmiedeten Stange.
41 Fein Eisen, zu Stahl gemacht.
42 Eisenschlacke, mit geschmolzenen Sand, grünspanfarbig.
43 dergl. weißl. oder silberfarbige, 4 St.
44 dergl. grünl. geschmolzene, mit Glas.
45 Drusichter Eisenstein von der grünen Stallung am Tage auf dem Grauel bei Langenberg, Scheibenb. B. A. R.
46 Blutstein.
47 Magnetstein, 5 St.
48 Glaskopf, unten und oben kugelicht, von Knolle zu St. Andreasberg im Haarze.
49 Reicher Glaskopf nebst Probekorn, von Schmalkalden.
2750 Glaskopf.
51 Eisenstein, bei Eibenstock im Erzgebürge.
52 dergl. vom Irgang aus Wiesenthal, 2 St.
53 54 Noch dergl. Eisenstein.
55 Gediegen Eisen, so Pallas in Siberien gefunden.
56 57 Schwarzer u. brauner Eisenstein, angeschl.
58 Eisenschlacke.

Wismuth.

2759 Wismuth aus Anneberg.
2760 61 dergl. aus unbekannter Gegend.

Zink.

2762 Blende.
63 Schwarze Blende mit Kupferkies.
64 Drusigte Blende auf Quarzdruse, aus den Fundgruben auf den Zechen Reichen-Troste im Münsterbergschen.

Spiesglas.

65 Antimonium auf Quarz.
2766 dergl. auf Spat.

2767 Traubenförmige Antimoniumdruse von Stollberg.
68 Rothes Antimonium, von der neuen Hoffnung bei Braunsdorf, Freibl. R.
69 Schwarzes Antimonium.

Arsenik.

2770=72 Rothes Arsenik.
73 Unpräparirtes Arsenik.
74 Rauschgelb.

Kobalt.

2775 Kobalt, auf der einen Seite verwettert.
76 dergl. ausgewittert, wohl 200 Jahr alt, aus Schneberg; sehr rar!
77 Kobaltblüte; Speise von der blauen Farben Mühle, roth u. grün. Die Farbe davon gilt der Ctn. 6=8 rthlr.
78 Kobalt mit etwas Blüthe, 2 St.
79 dergl. auf drusichtem Quarz, vom eisenen Landgraf, Schneberger Rev.
2780 Grobäugichter Kobalt, eben daher.
81 Kobalt aus Fürst Vikt. Fr. Grube zu Harzgerode.
82 Glanzkobalt, aus dem Erzgebürge.
83 Kobaltglas, 3 St.

Alaune.

2784 Alaunerz, 2 St.
85 Ein doppelt Kreuz, 1 Ele lang, mit Alaune angeschossen.

Vitriol.

2786 *Minera Vitrioli.*
87 Vitriol auf drusichtem Quarz.
88 Gewachsener Vitriol aus dem Rammelsb. bei Goslar.

Schwefel.

2789 Natürlicher Schwefel.
2790 Sehr schöne Kiesniere von der Zellerfelder Hoffnung.

2791 Große Kiesniere.
92. 93 Derber Schwefelkies.
94 Markasitdruse auf schieferichtem Gebirge.
2795 dergl. von derben Schwefelkies.
2796 Kubische Kiesmarkasite.
97 Große Markasitdruse auf Quarz.
98 dergl. kleinere auf kristallis. Quarz.
99 kleine kubische Markasite, 2 St.
2800 Kiesmarkasit auf derben Quarz mit einem Saalbande.
1 Feine Markasite vom frischen Glück.
2 Kiesmarkasit auf Quarz.
3 Schwefelkies mit rothen Horn u. schieferichter Rinde von neuem Glück zu Zwenitz. Fundgrube.
4 dergl. mit etwas Quarz.
5 Drusichter Schwefelkies auf Schiefer.
6 Kiesdruse auf Quarzkristallen.
7 Schwefelkies auf derben Quarz, 2 St.
8 Kristallinische Quarzdruse mit Kiesgräupchen u. Bleiglanz, aus Ehrenfriedersdorf; 2 St.
9 Große Kiesdruse.
2810 Körnichter Schwefelkies mit Quarz.
11 Quarzdruse mit Schwefelkies.
12 dergl. Spatdruse.
13=15 Verschiedene St. Schwefelkies.

Anhang.

16. 17 Bernstein.
18 Was der Vesuv auswirft.
19 Schwefel, wie ihn dieser Berg auswirft.
2820 Bernstein mit Insekten; 20 St.
21 Torf aus Jever, 2 St.
22 Pfauenschwänze, Bleiblumen, 3 St.

5. Kapitel.

5. Kapitel.

Naturalien des vegetabilischen Reichs.

a. Seegewächse.

2823 Ein Seepilz, beinahe 6 Zoll im Durchmesser, ganz steinartig.
24 Eine große schwarze Pflanze, Seefecher.
25 Dergleichen gelbe.
26 Dergleichen vielzackichte Pflanze mit rothem Meertophus überzogen.
27 Eine kleine hornartige Pflanze ohne dergleichen Ueberzug in einem Kübel.
28 Dergleichen in einem weissen blau gemahlten Kübel.
29 Noch dergleichen mit rothem Meertophus überzogene,
2830 Seepflanze mit absetzenden gerieften Gliedern wie Kannenkraut in einem gemahlten Kübel.
31 Dergleichen in dergleichen Kübel.
32 Corallina Islandica, Meermoos. Ellis T. XX.
33 Ein Flausch einer größern und stärkern Art, mit insitzenden kleinen Muscheln.
34 Sertularia corallina minor. Ellis T. XII. N. 19. B.
35 Cyathus mar. Meerbecher. Ellis T. XX. C. c.
36 Laernea corpore tereti, flexuoso, tentaculis tribus subramosis.
37 Sertularia, Meertamariske.
38 Phalangium marinum.
39 - - - littorale.
2840 Aphrodita squamata et mollusca, germen a Linné non determ.
41 Tubularia indivisa. Ellis T. XVI. c.
42 Fungus marinus Islandicus.
43 Dergleichen größerer.
44 Noch dergleichen mit Wurmröhren.
45 Eschara, Korallrinde.
46 Eschara foliacea. Ellis T. XXIX. N. 2.
2847 Schwarzes Meerlaub mit Sertulariis und Korallrinde besetzt.

2848 Ein feines Isländisches Seegewächs in einem gemahlten Kübel.
2849=55 Dergleichen Isländische Pflanzen auf Papier geheftet, fünf Stück auf ganzen und zwei auf halben Bogen; sind auch hornartig aber schlang und biegsam von zartem Gewebe und gelber auch dunkelbrauner Farbe. Lassen sehr schön.
2856 Ein mit Meertophus überzogener poröser Stamm.
57=61 Dergleichen kleinere Stücke.
2862 Ledige Numer zum Einschieben.

b. Erdgewächse.

2863 Rose von Jericho in einem gemahlten Kübel.
64 Natta, die Frucht von einem großen Baum aus Jamaika, deren Körner zur Chokolade und einer rothen Farbe gebraucht werden; in dergleichen Kübel.
65 Jammes, eine Wurzel aus Guinea, wie Rettig, wird statt Brots gegessen auch gekocht und gebraten.
66 Chinesischer Arbor vitae.
67 Russischer Arbor vitae.
68 Cipresse.
69 Nüsse von der Lirbe aus Siberien.
2870 Granum dulce, Italiänischer harter und weicher Waitzen.
71 Weisse Wallnuß aus Amerika.
72 Schwarze Nordamerikanische Wallnuß.
73 Liriodendron, Tulpenbaum.
74 Capuc, eine länglichte Schote aus Tranquebar.
75 Waitzen und Reiß, so 1552 während der Belagerung zu Metz durch Kaiser Karl V unter einen Gipsboden versteckt und etwa 1730 wieder gefunden worden.
76 Mißgebuhrten von Nüssen und Mandeln.
77 Mandragora, Alraunwurzel; ein so genanntes Heckmännchen von Marienzell aus Steuermark.
78 Dergleichen.
79 Drei skeletirte Blätter.
2880=2904 Ledige Numern zum Einschieben.

2905 Neu Seeländischer Flachs, wovon große Netze gemacht werden.
906 Surinamscher Flachs aus Schilfgras.
907 Eine Probe von feinen gebleichten Flachs.
908 Ein Schwamm, wie er an den Bäumen wächst.
909 Ein Palmzweig.
2910 Ein Stück Zuckerrohr.
11:13 Die Herkuleskeule u. Flaschenkürbisse.
14:31 Holzsorten, *Lignum Nephriticum, Rhodii, Pensabae, Asphaltum, Sanctum*, Kardemummen, Kupressen, Zeilonisches, Aloe, Lercheuschwamm, Senisblätter, weisser Zimmet, Cedern 2c. in kleinen Tafeln.
32 Ein Kästchen aus Malabaren von Schilf geflochten mit Afrikanischen Tannenzapfen.
33 34 Kokosnüße in der äußern Schale, mit angehenkten Surinamschen Nüßen.
35=39 Kokosnüße außer der groben Schale.
2940 *Liquitander, Datura, Ricinus* u. mehrere Indianische Sämereien u. Bohnen.
2941 Einige übersehene Stücke.

Dritte Abtheilung

Kunst und antiquarische Sachen.

1. Kapitel.

Gemähl de.

1 Ein Wirthshaus, ein Reisender zu Pferde, ein altes Pferd an der Kribbe und dabei sitzender Bauer, auf Holz, 1 Fuß 2 Z. breit, 10 Zoll hoch. G. R. von Wovermann.

NB. G. R. sind neue Berlinische Goldfürnißrähme, S. R. sind schwarze Rähme und G. L. dergl. mit goldenen Leisten.

2 Ein Engel führt Petrus aus dem Gefängniß; auf Kupfer. 9 Z. br. 11 Z. h. G. R. von Raphael von Urbino.

3 *Erasmus Roterod.* auf Holz, 9 Z. br. 1 F. h. G. R. von Lukas von Leiden.

4 Ein Frauenzimmer Brustbild 1526 auf Holz gemahlt, 1 F. 1 Z. h. 9 Z. br. G. R. von Lukas Kranach.

5 6 *Ab eodem* zwei weibl. Brustbilder auf Holz 10 Z. h. 6 Z. br. G. R.

7 8 *Ab eod.* 2 Mädchens u. 2 Knabenköpfe auf Holz, 1 F. br. 8 Z. h. G. R.

9 *Ab eod.* Ein Brustbild in einem Pelz auf Holz gemahlt *ao. dmni* 1520. *aet. s.* 35. 19 Z. br. 2 F. 3 Z. h. G. L.

10 Eine Altarthür mit einem Kaiser u. Kardinal; 3 F. 3 Z. h. 1 F. br. von Albrecht Dürer.

11 Ein Wuchrer mit seiner Frau wiegt Geld, der Tod zeigt die abgelaufene Uhr zum Fenster herein, auf Holz; 10 Z. h. 8 Z. br. G. R. von Sadeler.

12 *Ab eod.* ein Gelehrter auf Holz, von gleicher Größe; G. R.

13 14 Bauernstücke auf Leinwand, 11 Z. h 6 Z. b. von Ostade.

15 dergl. auf Holz, 1 F 7 Z. h. 2 F. 2 Z. br. von Tennier.

16 17 Maria u. Elisabeth; Maria mit 2 Kindern, auf Holz, 1 F. 2 Z. h. 1 F. br. G R. von Joh. Paritius.

18 Die Grablegung Christi auf Holz, 1 F. 7 Z. h. 1 F. 3 Z. br. G. R. von Ezechiel Paritius.

19 20 Landschaften auf Pergament miniaturartig, hinter Glas, sehr schön 11 Z. br. 8 Z. h. G. R. von Dem. Titz.

21 22 Stäte in Feuer, auf Pergam. 8 Z. br. 6 Z. h. G. R. von Titian.

23 24 Landschaften hinter Glas gemahlt, 9 Z. br 6 Z. h. G. L.

24 *b.* Frauenzimmer Brustbild, Wasserf 7 Z. br 8 Z h. G R.

25 26 Pferdestücke auf Holz, 9 Z. br. 6 Z. h G. R. von Hosenfelder.

27 28 *Ab eod.* dergl. auf Holz, 3 Z. h. 4 Z. br. G. R.

29 30 *Ab eod.* Konchilien auf Leinw. 2 F. 1 Z. br. 1 F. 5 Z. h.

31 32 Pferdestücke auf Holz, 11 Z. br. 8 Z. h. G. R. von Krüger nach Hosenfelder.

33 34 *Ab eod.* dergl. 9 Z. br 6 Z. h. G R.

35 36 Alte Männer, Brustbilder auf Leinwand, 1 F. 8 Z. h. 1 F. 4 Z. br. G. L. von Krüger.

37 38 *Ab eod.* alte Köpfe auf Holz, 10 Z. h. 8 Z br. G. R.

39-41 *Ab eod.* ein historisch St. u. 2 Kopien nach Ital. Kupfern, 2 F. 1 Z. h. 1 F 8 Z br. G. L.

42 Josephs u. Mariä Reise mit Jesu nach Jerusalem; 8 Z. br. 5 Z. h. G. R. von Hans Hollbein.

43 Skize zu einem *Plat fond*, so in dem zu Barbi abgebranten Schloße gemahlt worden; 1 F. 10 Z. br. 1 F. 3 Z. h. von Peine.

44 *Arethusae* Verwandlung auf Holz, 1 F. 2 Z. h. 11 Z. br. G. R von Divens.

45 46 *Ab eod.* dergl. Skitzen aus dem Ovidius 6 Z. br. 8 Z. h. G. R.

47/52 Landschaften, 2 Z. h. 3 Z. br. G. R. von Hirschberg.

53 54 dergl. auf Leinwand, 11 Z. h. 13 Z. br. G. R. von Kirschmann.

55 56 Sommer u. Winter auf Leinwand, 1 F. 12 Z. h. 2 F. br. von Parisien.

57 Ein alter Eremit auf Holz, 12 Z. br. 7 Z. h. G. L van Dick.

58 *Van Bassbysen* als Student 1701 gemahlt, auf Kupfer, 10 Z. br. 12 Z. h. von *H. de Valk*.

59 Eine Landschaft mit Huthfilz gemahlt, 5 Z. h. 6 Z. br. G. L. von der Fr. Gräfin von Benting.

60 Eine fürtrefliche Zeichnung 6 Z. br. 4 Z. h. G. R. von *Madame* Wernerin.

61 Ein Frauenzimmer Brustbild, Pastel hinter Glas, G. R. von Joh. Renkel.

62 Petrus auf Holz; antik. 1 F. 4 Z. h. 1 F. br. G. L.

63 Hagar mit Ismael auf der Flucht, auf Leinwand, 1 F. 8 Z. h. 1 F. 5 Z. br. G. R.

64 Ein alter schreibender Mann, nach Bodam; auf Holz 2 F. h. 1 F. 6 Z. br. G. R.

65 66 Jesus u. Maria, nach Raph. von Urbino kopirt; auf Holz, 1 F. 7 Z. h. 1 F. 2 Z. br. G. R. von Ezch. Paritius.

67 Paulus, antik, auf Holz, schön. 2 F. h. 1 F. 12 Z. br. G. R.

68 D. M. Luther, auf Holz, alt. 1 F. 6 Z. h. 1 Z. br. G. R.

69 Christus am Kreutz, mit einer Fürstl. Familie, nach dem Leben gemahlt, umgeben. Auf der ältern Dame Gewand steht mit goldn. Buchstaben: Hedwig, Margar. zu Br. Herz. zu Br. und L. auf Holz. 9 Z. h. 6 Z. br. G. R.

70 Jakobskampf mit dem Engel, auf Kupfer, 5 Z. h. 7 Z. br. G. R.

71 72 Fruchtstück auf Holz, 7 Z. h. 10 Z. br. G. R.

73 Ein Paar Reisende im Mondschein auf Holz, 9 Z. h. 8 Z. br. G. R.
74 Ein Frosch mit ansitzenden Fliegen auf Holz, schön! 6 Z. h. 9 Z. br. G. R.
75 Eine Ueberfahrt am Waßer, auf Holz 6 Z. h. 8 Z br. Ist von einigen für ein Wovermann gehalten worden.
76 Die schlafende Diane, mit Nimphen, Satiren u. geschossenen Vögeln umgeben, auf Pergam. 9 Z. h. 1 F. 2 Z. br. G. R.
77-81 Die 5 Sinne, schöne alte Niederländische Mahlerei, auf Holz. 5 Z. h. 4 Z. br. Der Geruch fällt aus. G. R.
82-84 Der Frühling; Europa; Venus und Kupido auf Kupfer. 3 Z. h. 6 Z. br.
85 Ein Türkenbild auf Holz. 4 Z. h. 3 Z. br.
86 Die edle Römerin auf Pergament, schön. 5 Z. h. 3 Z. br.
87 Fürst Wolfgang von Anhalt, auf Holz. 6 Z. h. 5 Z. br. G. R.
88 89 Ein Italiäner mit einem Handelskorbe; ein Liedersänger vom Pöbel umgeben, auf Leinwand, Niederl. Mahlerei. 7 Z. h. 5 Z. br. G. R.
90 *Ecce homo!* auf Holz. 9 Z. h. 6 Z. br.
91 92 Ein Oldenburgscher Graf u. Gräfin auf Kupfer. 8 Z. h. 6 Z. br. G. R.
93 Ein Französ. Prediger, *M.* Anxillon, auf Holz, 9 Z. h. 7 Z. br. G. R.
94 Eine Landschaft auf Holz. 9 Z. h. 7 Z. br. G. R.
95 Fruchtstück auf Holz. 1 F. 1 Z. h. 1 F. br. G. L.
96 Landschaft. mit Waßerfarb. auf Papier. 4 Z. h. 6 Z. br. G. R.
97 Küchenstück auf Holz, 1 F. 2 Z. br. 11 Z. h. G. L.
98 Christi Verklärung auf Tabor; auf Holz, 1 F. 3 Z. br. 1 F. 11 Z. h.
99 Landschaft auf Holz, 7 Z br. 5 Z h. G. R.
100 Ein alter Kopf auf Holz, 3 Z. br. 4 Z. h. G. R.
101 Fruchtstück auf Leinwand, 8 Z br. 5 Z. h.
102 Zwei Männer am Tische bei Lichte, 6 Z. br. 4 Z. h.
103 Nische mit einem Pokal, Nüssen und Melonen, auf Holz, 1 F. 12 Z br. 2 F. h. G. L.
104 Sodom im Feuer, auf Holz, 1 F. 10 Z. br. 1 F. 2 Z. h. G. L.

105

105 Die Parcen, antik, auf Holz, 10 Z. br. 1 F. 1 Z. h.
106 Maria, auf Leinwand, alt. 9 Z. br. 1 F. h.
107-10 Landschaften auf Holz, 8 Z. br. 5 Z h. G. R.
11 12 dergl. auf Leinwand 1 F 2 Z. br. 10 Z h. S. R.
13 Maria mit Jesu auf der Flucht nach Egipten, auf Leinw. alt, aber schön, 1 F. 5 Z. br. 1 F. 2 Z. h. S. R.
14 David mit der Harfe, auf Kupfer, 6 Z. br. 7 Z. h.
15 Ein Kopf auf Holz 7 Z. br 9 Z h.
16 17 Schöne Bauernstücke, 7 Z br. 5 Z. h.
18 Ein schöner alter Kopf auf Leinwand; 8 Z. br. 10 Z. h. G L.
19 Eine sterbende Nonne mit Engeln umgeben, auf Kupfer. 3 Z br. 4 Z. h.
120 Ein alter Churfürst auf Kupfer, schön. 5 Z. br. 8 Z. h G. R.
21-25 Auf Pergament miniaturartig 5 St. von 4 bis 9 Z.
26-29 Pastell Landschaften 11 Z. br. 9 Z. h G. L.
130-35 Kupferstiche auf Glas abgezogen, mit Oehlfarben illuminirt. 4 Z br. 6 Z h. G. L.
136-37 Gehör und Gesicht auf Glas gemahlt. 1 F. h. 9 Z. br. G. L.
138-51 Kniestücke dergl. Mahl. 7 Z. br. 9 Z. h. G. L.
152-55 dergl. Ländl. Scenen. 9 Z. br. 7 Z. h. G. L.
56-57 Pastell-Harlekinaden 10 Z. br. 15 Z. h G. L.
58 Eine Fr. sieht ihrem Kinde nach dem Kopf; Pastel. 11 Z. br. 1 F 7 Z. h.
59 Zwei schöne Hunde auf Leinwand, 1 Ele 3 Z. 1 F. 10 Z h.
160 Ein fichten Bret mit ansteckenden Federn, Brief u. Messer, auf Leinwand. 1 F 10 Z. br. 1 Ele 5 Z h
61 Juda u. Thamar am Wege, 2 F 9 Z. br. 4 F 3 Z h S. R.
62 Ein Seestück wo Güter ausgeladen, und auf Pferde gepackt werden, Kopie nach Wovermann, 3 F. 10 Z. br. 2 F. 8 Z h. S. R.
63 Ein alter Mann, die Andacht, 1 F. 9 Z. br. 2 F. 1 Z. h. S. R.
64 Humber, Zitrone, Eßigschale, Messer 2c. auf Holz, 1 F. 6 Z. br. 1 F 11 Z h. S R.
165 66 Joseph. Chr. Pflegev. Ein alter Rathsherr auf Leinwand 11 Z. br. 1 F. 2 Z. h.

167 68 Bauernstücke auf Holz, 10 Z. br. 1 F. h.
69 Schlechte Kopie von *Nro*. 42. auf Leinwand, 1 F. 4 Z. br. 1 F. h.
170 71 Landschafften auf Leinwand, 11 Z. br. 8 Z. h. G. L.
72 Mariens Verkündigung, auf Holz. 13 Z. br. 10 Z. h.
73 Altes St. mit spielenden *geniis*, 1 F. 2 Z. br. 1 F. 3 Z. h.
74 dergl. altes St. 2 F. br. 1 F. hoch.
75 Eine liegende nackende Frauensperson, auf Leinwand, 2 F. br. 1 F. 7 Z. h. G. L.
76 Eine belagerte Stadt im Feuer, auf Leinwand, 6 Z. br. 9 Z. h.
77 Zeichnung auf Perg. aus einem Stammbuche.
78 Ein Bachuskopf, auf Holz, 4 Z. br. 5 Z. h.
79 Altes Küchenstück auf Holz, 1 F. 5 Z. br. 1 F. 11 Z. h.
180 81 Brustück auf Leinwand, 1 F. br. 1 F. 3 Z. h.
82 Fruchtstück auf Leinwand, 1 F. 2 Z. br. 8 Z. h.
83 Eine liegende Figur, 1 F. 5 Z. br. 11 Z. h.
84 Ein Brustück 10 Z. br. 12 Z. h.
85 Eine Skize auf Leinwand; alt, 10 Z. br. 8 Z. h.
86 Venus, Kupido u. ein Satir, auf Holz, 7 Z. br. 10 Z. h.
87 Landschaft auf Leinwand, alt, 10 Z. br. 8 Z. hoch.
88 89 Pastelllandschaften, 10 Z. br. 8 Z. h.
190 Ein Todtenkopf, Licht, Sanduhr ꝛc. auf Leinwand, 14 Z. br. 11 Z. h.
91-93 Drei kleine unerhebl. St.
94 Eine Holländ. Bauermaad beim Spinnrade schlafend; auf Holz, 11 Z. br. 1 F. 3 Z. h.

Kleinere, meist Miniaturgemählde.

95 *a* Schöner alter Kopf in einer Schildkrötenen Kapsel mit Deckel.
95 *b* Fr. von Kalitsch, auf Silber gemahlt, 4 Loth.
96 97 Zwei Könige von Schweden auf Pergam. hinter Glas mit silbernen Kapseln Rahmen u. Kronen, 4 und 3 viertel Loth.
98 Sehr schönes Portr. Emaille u. Gold, über 1 Qtl.
199-238 Haben silberne Rähmchen, *No*. 208 ist vorzüglich schön u. 224 ist Graf *Otto* von der *Hoya* der lezte.
239 40 Haben silberne vergoldete Kapseln mit Glas, 1 u. 1 halb L.

241

241:46 Sind auf Silber gemahlt und haben dergleichen Räh-me, 4 L.

47 48 Haben meßingene Rähme.

49:61 Mit Rahmen von Holz.

62 67 Sind ohne Rähmchen.

68:81 Allerlei kleine Gemählde, Marien u. Christusbilder, Emaille.

82:84 Noch 3 St. auf Kupfer ohne Rähmchen.

85 Ein kleines Gemählde mit Veränderungen auf Marien-glas.

86 Ein Portrait von Hölzer verschiedener Farben ausge-schnitten u. zusammen geschoben; mit silbern Rähmchen.

287:90 Landschaften von gefärbten Stroh, mit einem silbernen Rähmchen.

2. Kapitel.

Geschnittene oder gegossene und gedrechselte Sachen.

§. 1. Von Metall.

291 Merkurius im Lauf, 1 Fuß 12 Z. h. wiegt 7 Pf.

92 Apollo, eben so hoch, wiegt 12 Pf.

93 Die Klugheit sitzend, 1 F. 2 Z. h. wiegt 8 Pf. u. 8 Loth, sind alle 3 antick u. schön.

94 König Gustav Adolph zu Pferde, 9 Z. h. 3 Pf. 20 L.

295 Ein zinnerner, vom Hr. Baron von Trenk in der Stern-schanze vor Magdeburg gravirter Becher, 7 Z. h. Die darauf gestochenen Poesien liegen mit seinem Blute auf Papier geschrieben drinnen.

296 Der Hubertsburger Becher, wie er ehemals vor dem 7jährigen Krieg von Silber auf dem dasigen Schlosse war, so von engl. Zinn wieder hergestellt und mit densel-bigen Hirschhornstäben belegt.

297:305 Alte rare Götzen, von denen Kanopus u. Herkules (4 u. 1halb Z l) erst in den neuern Zeiten in den Rui-nen des alten Römischen Koruuntum in Niederöstreich bei Petronell an der Donau gefunden worden sind.

306:8 Angehänge an Rosenkränzen mit Heiligen, auch lateini-schen u. griechischen Inschriften.

309 Ein durchbrochener hohler Knopf mit Laubwerk und Figuren; soll Chorintisch Erz sein, aber gewißer ists, daß die Arbeit schön ist.

310 Eine Kanone 11 Z. l. Mündung 5achtel Z. Die Lavette ist von Holz; wiegt 3 Pf. 8 L.

11 Ein Tabacksstopfer von Messing gedrechselt.

12-14 Antike Petschafte mit Mönchsschrift.

15-17 Notariats u. Hundelosser Gerichts-Siegel.

18-21 dergl. kleinere von Stahl.

22 Ein Malleiischer Dolch mit dem Abgott Vitzliputzli.

23 Chinesische Mannsmesser mit Helfenbein gefaßt u. ausgel.

24 dergl. Frauenzimmer Messer.

25 Ein Vexier Messer; im Schneiden treten Stacheln aus dem Heft.

326 27 Zwei Messer mit sauber geschnittenen Heften von Helfenbein.

328-30 Zwei Messer und eine Gabel mit dergl. Heften von Bernstein.

331 Ein kleines antikes Messer.

32 Ein Dolch von Stahl.

33 Eine Gabel, in deren Heft 6 kleinere stecken.

34 Ein Paar Matrosen Messer, in deren Heft Kompas und Perspektiv befindlich.

35 Ein großes Vorlegeschloß, so nicht aufgebrochen werden kann, ein Meisterstück.

36 dergl. doppeltes, mit 2 Krammen u. 2 Schlüsseln.

37 Noch dergl. größeres mit verborgenem Schlüsselloche.

38 dergl. kleineres.

39 Noch ein anderes, bei sichtbarem Schlüsselloche schwer aufzumachen.

340 Ein kleines Schloß, welches durch Hülfe eines Worts aufgemacht wird.

41 dergl. kleines Schloß in Löwengestalt, von Meßing.

42 dergl. wie ein Schild.

43-48 dergl. kleine Schlösser verschiedener Art.

49 Kleinigkeiten 4 St. Kanonen, Brenneisen, Messer und Mausefalle.

350 Ein künstl. Magnet in Maser gefaßt u. mit Meßing beschlagen, in Hufeisengestalt; trägt 8 Pf. hat aber schon 30 Pf. getragen.

351

351 Dergl. großer natürl.
52 Ein dreidoppelter Magnetstahl.
53 Ein eisern Band, so von beiden Seiten auf u. zugeht.
54 Ein liegender Hirsch, versilbert; wiegt 11 L.
55-60 Schwedisch Kupfergeld in viereckichten Platten zu 2, 1, u. halben Thaler St.
361 Ein Arabischer Dolch, mit helfenbeinern, mit Zinn beschlagenen Heft.

§. 2. Von Silber oder damit beschlagen.

362 Dergl. Arabischer Dolch mit Silber beschlagen, auch mit arabischen Münzen u. Steinen besezt.
63 Ein antikes Petschaft mit Mönchsschrift, tiefgestochen, 2 u. 1 viert. L.
64 Ein Tobacksstopfer von Helfenbein mit Silber beschlagen oben eine Kugel mit einem Adler, 1 L. 1 Qtl.
65 Ein Löffel mit einem silbernen Stiel u. einem Lappen von Schneckenschale geschnitten, 2 L. 3 Qtl.
66 Eine abgezogene Mondschnecke zur Schnupftabacksdose, mit Silber beschl. u. vergoldet.
67 Ein Füßchen vom Zwerghirsch zum Tabacksstopfer mit Silber beschlagen.
68 Dergl. helfenbeinerner Tabacksstopfer mit einem silb. Fuß.
69 Eine Schildkröte von Silber mit natürl. Schildern; eine Dose, 7 L.
370 Ein kleines silbernes Büchschen mit 5 Löffelchen.
71 Eine kleine Pistole mit einem deutschen Schloße, 1 und 1 halb Z.
372 Ein Pokal von einer Kokusnuß, stark mit Silber beschlagen. Auf der Nuß sind einige Acktus aus der Minna von Barnhelm gestochen.

§. 3. Von Gips.

373 Herkules, weiß, 2 Fuß 3 Zoll hoch.
74-76 Merkurius, Venus, ein Schleifer; weiß, etwas kleiner, sind alle sehr schön, von guten Meistern.
77 Herkules, grün marmorirt, 2 F. 3 Z. h.
378 *Centaurus* mit welchem Herkules kämpft, roth, marmorirt; 1 F. 5 Z. h.

379-81 Peter der Große, Churfürst Augustus und Prinz Ludwig von Baaden zu Pferde, wie Bronce gefärbt, 1 F. 8 Z. h.

382 Ein schwarz gebeiztes u. beschlagenes Kästchen mit ausgeschlagenen Schubladen voll Münzen von Ludwig *XIV.* 294 St. Avers u. Revers, u. 12 Päbstl. Münzen; sämtl. sehr scharf u. schön gegossen.

§. 4. Von Stein.

383 Ein Russischer Patriarch 11tehalb Z. von Speckstein.

84 *Confucius*, fast 1 Fuß, von Speckstein.

85 Ein Chinese, 5 Z. von Speckstein.

86 Ein Chines. Götze, 2 Z. von Speckstein.

87 88 kleine Chinesische Figuren.

89 90 Von Alabaster; liegende Bologneser Hunde, 4 Z. h.

91 dergl. Crucifix von Balthasar. Die Figur ist bei nahe 1 F. lang, Kreutz und Postam. sind schwarz gebeitzt.

92 Ein Kind, 5tehalb Z. h.

93-96 Brustſtücke auf schwarzen hölzernen Postamenten 9tehalb Z.

97-403 kleine thierische Figuren, nicht sonderl.

404 Eine Platte in einem Rahm 5 Z. br. u. 7 Z. hoch, worauf ein Stück aus Alexanders u. Darius Geschichte erhaben gestochen ist.

405 dergl. Platte mit Chinesischen Figuren bemahlt in einem hölzernen Gestell.

406 Ein Kästchen von Bernstein von verschiedenen Farben zusammen gesetzt, mit Leisten, Säulen und Feldern, auch ausgeschnittenen Figuren, 5tehalb Z. h. 5 Z. lang, schön!

407 Eine Dose, in Gestalt eines Herzes, mit Gold beschlagen von Bernstein.

408 Ein Etui von Bernstein, mit Silber beschlagen.

409 10 Sauber gedrehete Büchschen von Bernstein.

11 Eine viereckichte Dose von Bernstein mit silbernem Beschläge u. Deckel.

12-14 Drei kleine Döschen oder Büchschen von Bernstein.

415 Ein Dintenfaß, Sandbüchse und Pennal übereinander, von Bernstein.

416 Ein Nadelbüchschen, ein Wickelkind, in Bernstein.

417 Ein kleiner Löwe auf einem Postamente, von Bernstein.
18 Ein flaches viereckichtes Döschen von Bernst.
19 22 Stocknöpfe von Bernst.
23 Freimäurergeräthe in kleinem, von Bernst. 14 St.
24 Ein kleiner Hund von Bernst.
25 Ein geschnittener Dosendeckel von Bernst.
26-28 Drei kleine saubere Schuhe, von Bernst.
29 Piramus u. Thisbe Geschichte in Bernstein gestochen und hinter Glas in einer silbernen Kapsel gefast.
430-32 Petschaft Steine mit Figuren von Bernst.
33 Kleine mit Gold ausgelegte Plättchen von Bernst. 7 St.
34-36 Drei Petschafte von Bernst.
37-39 dergl. ausgestochene Plättchen verschiedener Größe.
440 Ein Herz von Bernst.
41-46 dergl. allerlei Kleinigkeiten.
47 Ein schwarzer ovaler Stein zum Petschaft geschnitten, fast 1 Zoll lang. Der Stein ist so hart daß keine engl. Feile angreift, er selbst aber greift Glas an, ob er gleich keine scharfe Kante hat. Das Brustbild scheint ein Päbstl. oder irgend eines geistl. Prinzen zu sein und *NB.* ist über alle Kunst schön.
48 Eine schöne Antike von Onix mit einer Figur zu Pferde, einer zu Fuße und einem Hunde.
49 dergl. ovale 3viertel Z. lange mit einem Frauenzimmer Brustbilde.
450-54 dergl. kleinere Antiken von Onix mit Köpfen.
55 dergl. olivengrüner Stein mit einem gelben Kopf. Ist nicht aufgesetzt, u. schön geschnitten.
56-58 Zwei Onixe u. ein Karneol mit tiefen antiken Köpfen zu Ringen.
59 Ein sehr schöner runder Amethist mit eingeschliffenen 3 Grazien, 3viertel Z.
460 Der St. Georgenritter mit dem Lindwurm in Perlmutter geschnitten, 3tehalb Z.
61 derselbe kleiner.
462 Ein Kaiserkopf von Purpurschnecke.

§. 5. Von Helfenbein.

463 Der Russischen Kaiserin Maj. und des Herrn Großfür-

stens

stens Kaiserl. H. Köpfe auf 2 kleinen runden Plättchen von dem Danziger Bildhauer Lücke gestochen.

464 Dergl. Plättchen mit einem Mannsbrustbilde.

65 Die Austreibung aus dem Paradiese 3tehalb Z. lang, 1 u. 1halb Z. br. Sehr schön, von dem berühmten Dreßdn. Lücke; hinter Glas in einer silbernen Kapsel.

66 Aeneas u. Anchises auf einer ovalen Platte 2 und 1viertel Z. von Ebendemselben.

67-71 kleine durchbrochene Plättchen mit Figuren u. Kindern. Von demselben.

72 Ein Vogel u. Früchte in einer durchbrochenen Platte; 1 u. 1halb Z. lang.

73-76 kleine Knöpfe mit Figuren aus Hirschzähnen.

77-80 Ovale, paßicht gedrehete Dosen mit ausgeschnittenen Deckeln.

481 Eine Anatomie, ein Frauenzimmer, 6 Z. lang.

82 dergl. auf einer Dose mit Silber beschl. 3 Z.

83 Ein durchbrochenes Büchschen.

84 dergl. undurchbrochenes mit einem Ring von Haaren.

85-87 kleine Kämme.

88 Ein künstl. gedreheter Würfel mit 6 Balsambüchschen.

89 90 dergl. kleinere von anderer Art.

491-93 dergl. noch kleinere.

94 Ein ganz kleiner, mit Silber beschlagener Pfeiffenkopf.

95 Ein kleiner Kelch in einem Büchschen.

496-501 Todtenköpfe, der größeste wie ein mäßiger Apfel.

502 Ein Kopf, halb *Caput Medusae*, halb Todtenkopf.

503-6 Gedrehete Tobacksstopfer, 2 sind durchbrochen.

507 8 Zwei Federmesser.

509 Eine Maiblume gedrechselt, mit vielen feinen Künsteleien, von ausnehmend sauberer Arbeit, 1 Fuß hoch.

510 Ein ovaler Pokal 7 Z. h. u. 5tehalb im Durchschnitt. Im Knopf sind Steine zum Schachspiel.

11 Eine durchbrochene Wendeltreppe, fast 7. Z. h.

12 13 Venus 4tehalb Z. h. auf kleinen Postamenten von Holz.

14 Ein Mann mit der Leier, Orpheus, 3 u. 3viertel Z. h.

515 Ein halbrundes Frauenzimmer Brustbild auf einem Postamente.

516 Ein Mohr, 4 Zoll.
17 18 Ausgeschnittene Salzfäßchen mit den 4 Jahres Zeiten, aus Hirschhornkronen.
19 20 Crucifixe mit schwarzen Kreutzen und Postamenten, Figuren haben 5 u. 1 Z.
521 Ein kleines Tresor mit durchbrochenen helfenbeinernen Säulen auch Gläsern und Tassen von Helfenbein.

§. 6. An Porcellan.

522 Der Chinesische Götze der Wollust.
23 Ein Chinese, der seine Frau trägt, mit bewegl. Händen u. Köpfen.
24:30 Menschl. Figuren von 5tehalb bis 7tehalb Zoll, von Meissenschen u. Berl. Porcellan.
531:32 Ein Gärtner u. eine Gärtnerinn von Bisquit, sehr schön!
33 Ein *Gens d'armes* ohne Glasur, gebrannt.
34:37 kleinere menschl. Figuren von 1 bis 3tehalb Z.
38 Ein Riechfläschchen u. Balsambüchse; mit Silber beschlagen. Meißnisch, sehr schön!
39 Ein Karpe, eine Butterbüchse, Meißnisch.
540:53 Allerlei Thiere, Vögel, Hunde, Katzen, 14 St. Die mehresten Meißnisch.
54 55 Eine Birne u. ein Apfel, Riechfläschen mit Silber beschlagen.
56 Ein Blumentopf mit einer Aurikel.
57 58 Tabacksstopfer, Frauenzimmerfüße, mit Silber beschlagen.
59 Eine kleine Urne mit Deckel.
560 61 Zwei Sätze Japanischer Theeköpfe, 6 in einander.
62 Chinesen, Mann u. Frau, Japanisch; 7tehalb Z.
63 Ein tanzender Bauer 8tehalb Z.
64:67 Kleinigkeiten 4 St.
568:74 Koffe-Milch-auch Theekannen u. Büchschen, schön geschliffen mit erhabenen Laubwerk. *NB.* Sind Böttchers so seltene und rare Proben bei Erfindung des Meißnischen Porcellans.
575:86 Theekannen u. Köpfchen von *Terra Sigillata.*

587 Ein Becher von ähnl. Masse, inwendig versilbert auswendig braun mit vergoldeten Figuren.

88 Ein Schälchen, deßen Henkel eine Pfirsich.

588 *b.c.* Japanische Schälchen mit Beschläge.

§. 7. Von Holz.

589:91 Drei Römische Soldaten 5 Z. hoch.

92 Zwei Chinesen, Manns- und Frauensperson, 7tehalb Z. lang.

93 Pallas, ein Bruststück, 6 Z.

94 Ein Kalteschalennapf mit einem Löffel an einer Kette, aus einem Stück Holz von einem Schäfer geschnitten.

95 Ein Löffel mit der Leidensgeschichte J. in einem Futteral mit der Geschichte des verlohrnen Sohns.

96 dergl. so zusammen gelegt werden kann. Der Stiel ist ein Frauenzimmer.

97 dergl. glatter geringerer.

98 Messer u. Gabel, von einem Schäfer 1673 geschnitten, 1 F. 2 Z.

599 Ein doppelter durchbrochener Kamm 8 Z. lang.

600 Ein Pokal mit 100 in einander passenden Bechern; so dünn als Postpapier 9 Z. hoch.

601 Eine Büchse von Apfelbaum gedrechselt, 6 Z. hoch.

602 Ein Pokal von Spilbaum mit durchbrochenem Deckel u. Knopf 7 u. 3viertel Z. h. M. A.

603 Eine Büchse von Apfelbaum gedrehet, mit durchbrochenem Laubwerk, worin die Buchstaben *I. E. S. P. B. F.* stehen, 6 Z. M. A.

604 dergl. von Birnbaum mit einem durchbrochenen Gitter umgeben und einem Deckel mit denselben Buchstaben, 6tehalb Z. h. M. A.

605 Ein Becher von Spilbaum gedrechselt 9tehalb Z. h. 5tehalb Z. dick, M. A.

606 Vier Büchsen übereinander in Gestalt eines Kegels; von Nußbaum.

607:14 Allerlei geschnitzte u. gedrechselte Kleinigkeiten.

615 Eine Schnupftabacks Dose von Buchsbaum mit Zierrathen u. Vögeln, M. A.

616 Eine Dose, ein Kardinalskopf, umgekehrt eine Narrenkappe.

617 Eine runde Dose, auf dem Deckel ein Hahn von einem Hirten geschnitten.

18 dergl. von einem Hirten mit verborgenem Schloß.

19 dergl. passicht gedreht, mit verdecktem Schluß.

20 Ein Grönländer, wie er auf den Wallfischfang fährt.

621 Ein Kranz aus vielen Stückchen und spitzen Hölzern zusammen gesetzt.

22 Eine Thür, die auf beiden Seiten geöffnet werden kann, und doch in Hespen hängt.

23 Ein Kekelmännchen, daß sich auf Stufen herunter überschlägt und so eine Treppe herabgeht.

24 Maria und Johannes, 3tehalb Z. hoch.

625=34 Verschiedene Kleinigkeiten.

§. 8. Von Wachs.

635=46 Menschengesichter in Lebensgröße nach dem Leben abgeformt, worunter auch Fürst Christian August, und Fürstin Hedwig Friederike von Zerbst.

47 Hofmarschall von Watzdorf im kleinen nach dem Leben pussirt, hinter Glas in einem vergoldeten Rahm; Ein Kniestück 1 F. 6 Z. h. 1 F. 3 Z. br.

48 Eine Zigeunerin, sieht einer Dame in die Hand, in einem schwarzen Rahm hinter Glas; 10 Z. br. 9 Z. h. Schön!

49 Judith mit Holofernis Kopf in einem schwarzen Rahm hinter Glas; 4 Z. br. 6 Z. hoch.

650 Eine schlafende Venus und ein staunender Bauer, rund, hinter Glas, 7 Z.

51 Der Geitz, ein altes Weib; rund, ohne Glas, 9 Z.

52 Adam und Eva auf Glas, 6 Z. breit. 9 Z. h.

53 54 Kleinere Brustbilder, das männl. soll König Gustav Adolph sein.

55 56 Noch 2 Brustbilder, vermuthlich Kaiser Köpfe, sehr schön!

57=59 Drei kleine Köpfe.

560 61 Ein Kindes= und ein Seneka Kopf.

62=69 Allerlei geringere menschl. Figuren.

670=72 Hund und Katzen.

73=75 Früchte.

675 b. Eine Menschenhand.

§. 9. Von Thon.

676=79 Die 4 Jahrszeiten, schön pussirt.

§. 10. Von Glas incl: Optische Sachen.

680 Ein Optischer Kasten mit 3 schönen Gläsern und 338 Prospekten. Ist beschlagen und angestrichen.

81 Ein Brennglas mit einem schwarzen Gestell.

82 dergleichen stärkeres, so Metall schmelzt, mit schwarzem Gestell. Das Glas 6 Z. im Durchschnitt und 1 und 5achtel Z. in der Dicke.

83 Ein Martinisches Microscopium Compositum mit Spiegel und sechs Linsengläsern.

84 Ein kleines Taschen-Mikroskop mit Obiekten zwischen Glas.

85 Dergleichen mit zwei Gläsern und einem planen und konkaven Glase zu den Obiekten.

86 Ein kleines einfaches Mikroskop.

87 Dergleichen von längerm Focus.

88 Ein Mikroskop in Messing gefaßt mit einem lenkbaren Stifte zu den Obiekten.

89 Ein zweifaches Mikroskop, Obiekte aufzulegen und aufzustecken in einem Futterale von Holz.

690 Dergleichen mit allerlei Obiekten in einem Glase.

91 Ein Teleskop mit schwarzen Chagrin überzogen und einem Gestell von Messing.

92 Camera obscura.

93 Ein schwarzer Tubus mit vier Gläsern und drei Auszügen, zwei Ellen lang.

94 Ein grünes Perspektiv mit einem konkaven Okularglase.

95 Dergleichen kleines mit einem konkaven und konvexen Glase in schwarzem Horn.

96 Ein Vergrößrungsglas in Horn gefaßt mit einem hölzernen Futteral.

97 Dergleichen größeres.

98 Ein Glas mit dreieckichten Fasen, wodurch die Obiekte vervielfältiget werden.

99 Ein Cilinder mit Kupferstichen, deren Vorstellungen durch ihn kenntbar werden.

700 Ein runder Spiegel von 6 Zoll, der die Gegenstände von einer Seite verlängert, von der andern verdickt.
701 Dergleichen sehr vergrößernder.
702 Zwei ovale Spiegel in einer Kapsel mit Chagrin, ein natürlich vorstellender und ein vergrößernder.
703.4 Zwei Cubi von Glas, $1\frac{3}{4}$ Zoll.
705.6 Dreieckichte Prismata.
707 Dreieckichte Piramide.
708-10 Eine Tasse, Schälchen und Salzfäßchen von Rubinfluß.
711.12. Zwei gläserne Pistolen.
713 Ein Degen von Glas.
14 Ein Gebirge mit Steinen, Muscheln, Korallenzinken ꝛc. in einem Glase.
15 Ein schön geschliffener Pocal mit der Inschrift: Auf Hoffnung guter Zeiten, wenn kommt sie; Gesundheit guter Freunden, wo sind sie.
16 Dergleichen mit Blumen.
17 Dergleichen sehr schön mit Laubwerk und zweien Kupid'os: Ich habe das meine, nimm du das deine.
18 Dergleichen ohne Schrift.
19 Dergleichen; Kupido schießt einen Pfeil durch ein Herz: je ontrains les plus hauts.
720 Dergleichen; eine Chinesin reicht einem Alten ihr Herz: Auch das Alter ist vor der Liebe nicht sicher.
21 Dergleichen, zwei Hände mit einem Schwerte über einem Lager: Ein Tapferer erschrickt vor keinen Drohworten.
22 Dergl. Kupido befeuchtet ein Herz: mit meiner kleinen Wasserkunst, lesch ich deine große Liebesbrunst.
23 Ein ovaler, fasicht geschliffener Pokal.
24 Ein Römerglas in Gestalt eines Stiefels.
25 Ein kanticht geschliffenes Weinglas mit Japan. Figur. und Laubwerk aus schwarz und Gold schön bemahlt.
26 Dergleichen mit einer Landschaft und Figuren.
27 Ein geschliff. Bierglas, 6 Z. hoch mit Luthers Bildniß: Was iene Gans gedacht, hat dieser Schwan vollbracht.
28 Dergleichen 5 Zoll hoch mit Laubwerk.
729 Noch dergleichen.

730 Dergl. 5 Z. hoch. Ein Mönch vor einem Kloster, und ein Fischer, der ein Frauenzimmer fängt: Alles Fleisch wollte ich gern vergessen, gäbe man solche Fische im Kloster zu essen.
31 Dergl. stark, tief geschliffen, 4 Zoll hoch.
32 Dergl. schön geschliffen mit Bachus, Weinreben und tanzenden Kindern: Vive la joye.
733-39 Biergläser 3 Zoll hoch mit hellen Fasen und matten Landschaften und Figuren.

§. 11 Vermischter Anhang von Kunst- und antiquar Sachen, Curiosis und übersehenen Stücken.

740 Ein Kästchen mit gemahlten Feldern von Elfenbein.
41 Schäfers Papierproben aus Pappelwolle.
42 Schilf mit Malabarischer Schrift.
43 Chinesischer Frauenzimmerschuh, v. H. Maior von Lattorf aus den Siberischen Gränzen mitgebracht.
44 Engländischer Frauenzimmerschuh.
45 Dergl. mit Eisen beschlagen.
46 Deutscher Landschuh, Meisterstück eines Töpfers.
47 Katholischer Ordensschuh, zu Zerbst in der Mauer eines Hauses am Markte gefunden.
48.49 Wallachische Schuhe.
750 Eine Kröte v. brauner Masse mit weißen Buckeln.
51 Ein Indianisches geflochtenes Schälchen.
52 Grablampe aus Dalmatien, werden daselbst noch H. Obr. v. Moskettini Zeugniß oft brennend gefunden, erleschen aber mit Eröffnung des Grabes.
753-57 Urnen aus hiesigen Gegenden.
758 Vollständiger Kompaß im schwarzen Futteral.
759 Ein Schachspiel mit geschnitt. Figuren v. Elfenbein.
760 Kubische Sonnenuhr mit Kompas.
61 Italiänischer Keuschheitszwang.
62 Eine Meißn. Porzel. Doppeldose, zwischen welcher 6 metallene Kanonen befindlich, schön gemahlt.
63 Ein bunt gemahlter Meißn. Stockknopf.
64 Dergl. roth gemahlt, Zerbster Faiance.
65 Dergleichen Japanischer mit Gold gemahlt.

66 Dergl. Rudelstädter.
67 Dergleichen, ein Pferdekopf.
68 Ein Pfeiffenkopf in Gestalt eines Menschenkopfs.
69 Ein Paar geschnittene Messerschalen v. Elfenbein.
770 Dergleichen größere von Hirschhorn.
771 = 74 Dergl. vier Paar von Rehhörnern mit Menschengesichtern und thierischen Figuren.
75 = 78 Dergleichen, oben mit Menschenköpfen, unten roh.
79 Sehr saubere Sternuhr mit immerwährendem Kalender von Silber und vergoldeten Messing.
780 Ein Zollstock mit Sinus, Tangenten, Quadrat = Cubick= und Cilinder Zollen.
81 Lamellae s. Virgulae Neperianae.
82 Ein Lineal von Messing mit Diopten und veriüngtem Maßstabe.
83 Ein Stockknopf von Achat.
84 Eine Schlange von Horn.
85 Steinsalz von Frose bei Salze.
86 Inkrustirtes Stück Reißholz aus den Gradierwerke.
87 Eine Geissel von eisernen Draht.
88 Ein Futteral mit kl. Instrumenten zum Reissen.
89 Malabarische Kästchen von Schilf.
790 Ein mit Elfenbein und Ebenholz furnirtes Kästchen.
91 Emaille Dose mit erhöheten Figuren.
92 Dose von Blankl. Dendriten mit Silber beschlagen.
93 Dergleichen von gefrornen Achat, sehr schön!
94 Dergleichen von Festungsachat.
95 Doppelte Dose von versteinertem Holze.
96 Dergl. von Egiptischen Achat.
97 Eine Schifslampe von Kupfer.
98 Eiserner Klopfer, schön gearbeitet.
99 Streitachse.
800 Sprachrohr.
801 Ein langer Stock von Pfefferrohr.
802 Griffel, von einem Hirten geschnitten.
803 Ein Panzerhemde nebst Handschuhen.
804 Runenstäbe, Kalender.
805 Karlesianer Teufel in einem Glase.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stutz, Johann Ernst,

Ausführlicher Katalogus des Lankharelschen Naturalien- und Kunstkabinets

Zerbst [1784]

H.nat. 445
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10076552-6
VD18 14551330-001